

Befragung der Aussteller zur Bundessiegerzuchtschau 2022



Auswertung vom 14.03.2023

Vorwort und geplante Umsetzungen für 2023:

Die Bundessiegerzuchtschauen der Jahre 2021 und 2022 standen ganz im Zeichen der Coronapandemie und die Durchführung war stets von der Abwägung geprägt, so viel von der gelebten Praxis der Vorjahre wieder zu ermöglichen und gleichzeitig die Veranstaltung in jedem Fall durchführen zu können – auch wenn sich die behördlichen Vorgaben und Auflagen (kurzfristig) wieder ändern sollten. Gleichzeitig wurden neue Abläufe eingeführt, die auch über die Zeit der Pandemie Bestand haben und sich als sinnvolle Ergänzung oder Neuerung zum bisherigen Ablauf etabliert haben. Nachstehend möchten wir einen Überblick über die Punkte geben, die wir bereits im Vorfeld der Umfrage für eine Umsetzung in 2023 eingeplant haben:

- Weiterhin bevorzugen wir die Onlinevariante des Veranstaltungskatalogs, allerdings wird eine gedruckte Kleinauflage vor Ort erhältlich sein.
- Die Sitzplatzreservierung und Personalisierung der Eintrittskarten entfällt und es wird eine freie Platzwahl geben.
- Der Onlineerwerb von Tickets wird für uns nach wie vor Priorität haben, gleichzeitig bemühen wir uns in Einzelfällen um eine praktikable Möglichkeit für den Vor-Ort-Verkauf.
- Die Industrie erhält 2023 wieder einen Standplatz innerhalb des Stadiongelandes. Damit steht der Parkplatz S6 wieder zur Verfügung.

Wichtige Hinweise:

Zur Teilnahme eingeladen wurden alle Aussteller der Bundessiegerzuchtschau 2022. Der Zugang zur Umfrage wurde mittels individuellem Zugangslink ermöglicht, eine Doppelabstimmung ist technisch ausgeschlossen. Die Umfrage erfolgte anonym. Dem Ersteller der Umfrage ist es nicht möglich, die einzelnen Teilnehmer ihren Antworten zuzuordnen.

Bei den Freitextfeldern wurden Antworten, wo dieses Sinn ergab/möglich war, zur besseren Auswertbarkeit stichpunktartig zusammengefasst.

Unter „Nicht der Frage zuordenbar“ werden solche Antworten erfasst, die offenkundig nicht der eigentlichen Frage zuordenbar sind. Beispiel: „Warum haben Sie Ihren Hund zurückgezogen?“ Antwort: „4“.

Aussagen bezüglich Einzelpersonen, insbesondere solche mit Namensnennung, wurden in den entsprechenden Passagen gekürzt.

Hinweise zum Fragendesign: Einige (Teil-)Fragen wurden den Teilnehmern erst sichtbar, wenn bei der vorausgehenden Antwort eine bestimmte Auswahl getroffen wurde. Diese Fragen sind mit **<<bedingt sichtbar>>** in der Auswertung gekennzeichnet.

Beispiel: „Haben Sie einen Hund zurückgezogen?“ Bei Antwort „ja“ erscheint die Frage „warum?“, bei Antwort „nein“ hingegen nicht.

Bei der Durchsicht der Auswertung werden Sie einige Fragen finden, die mit einem optionalen Kommentarfeld versehen sind.

Frage: Waren Sie mit XY zufrieden?

Antwort: ja, neutral oder nein, weil [Freitext]

Diese Freitextantworten [gekennzeichnet mit: *Ergebnis-Details für Eingabefeld von nein, weil*] werden auf einer separaten Seite aufgelistet, besitzen aber die gleiche Nr. wie die Ausgangsfrage.

Bei der Bewertung einer Aussage sind also stets alle unter einer Fragenummer gelisteten Auswertungen zu berücksichtigen (ja, neutral und *nein, weil [Freitext]*).

Inhalt

Frage 1 - Wie alt sind Sie?.....	5
Frage 2 - Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr gemeldet?	6
Frage 3 - Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr ausgestellt?	7
Frage 4 - Haben Sie Ihren/einen Hund zurückgezogen	8
Frage 4 - Haben Sie Ihren/einen Hund zurückgezogen	9
Frage 5 – Warum haben Sie dieses Jahr nicht an der BSZ teilgenommen	10
Frage 6 - Würden Sie wieder einen Katalog in gedruckter Form erwerben wollen	11
Frage 7 - Welche zusätzlichen Angebote im Rahmen der BSZ sind geeignet, mehr Zuschauer zu gewinnen?	12
Frage 8 - Ist ein ausgedruckter Bewertungsausweis Ihrer Meinung nach generell noch zeitgemäß?	13
Frage 9 - Wie beurteilen Sie das Meldewesen?	14
Frage 10 - Haben Sie Anregungen zum Meldewesen?.....	15
Frage 11 - Wie beurteilen Sie die Online-Startzeitenbuchung (Standmusterung und TSB)?	16
Frage 13 - Wurde Ihr Hund bei der TSB-Überprüfung vorgeführt?	19
Frage 14 - Anhetzen der Gebrauchshundklassen durch ein gestelltes Helferteam	20
Frage 15 - Wie würden Sie den zeitlichen Ablauf bei der Standmusterung bewerten?	22
Frage 16 - Wie würden Sie den organisatorischen Ablauf bei der Standmusterung beschreiben?	23
Frage 17 - Wie zufrieden sind Sie mit der Ausgabe der Startwesten im Ring?	24
Frage 18 - Wie beurteilen Sie die Organisation des Wettbewerbs in Ihrer Klasse?.....	26
Frage 19 - Haben Sie Anregungen zur Gangwerksprobe?	27
Frage 20 - Hatten Sie einen Hund in der Nachkommengruppe gemeldet?	30
Frage 21 - Wie beurteilen Sie die Organisation des NK-Wettbewerbs?	31
Frage 22 – Welche Form wünschen Sie sich für die Wahl der Sitzplätze?	32
Frage 23 - Einen Eintrittskartenverkauf vor Ort [nur EC-Kartenzahlung] halte ich für.....	33
Frage 24 - Welche Eigenschaften bei Parkplätzen sind Ihnen wichtig?	34
Frage 25 – Verlassen der Parkplätze 60 Minuten nach Veranstaltungsende. Was trifft auf Sie zu?	35
Frage 26 - Würde Sie höhere Kosten des Parkplatzes durch längeren Bewachungszeitraum akzeptieren?.....	36
Frage 27 – Wie empfanden Sie die Beschilderung vor Ort?	37
Frage 28 - Hatten Sie Probleme vor Ort und wenn ja, konnten diese gelöst werden?	39
Frage 29 – Wie beurteilen Sie den Info-Point vor Ort?	41
Frage 30 – Waren alle wichtigen Informationen im Vorfeld auf der Webseite der Veranstaltung abrufbar	42
Frage 31 - Die Siegerehrung.....	44
Frage 32 – Wie beurteilen Sie die Moderation und Geräuschkulisse im Stadion während der Siegerehrung	45
Frage 33 - Haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Umsetzung der externen Vorgaben des Veterinäramtes?	47
Frage 34 – Punkte, die Sie vermisst haben oder uns darüber hinaus noch mitteilen wollen	50

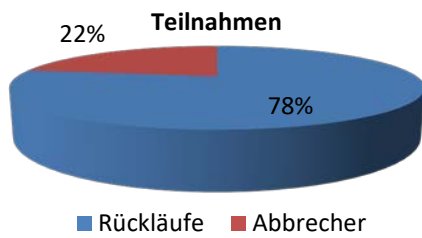
Umfrage "BSZ-Aussteller"

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Teilnahme-Übersicht

	Anzahl	Quote
Aussendungen	630	
Besucher	368	-
Teilnahmen	232	63.04%
Rückläufe	180	77.59%
Abbrecher	52	22.41%



Laufzeit	1 Monat 17 Tage 19 Stunden 15 Minuten	vom 21. Dez. 2022 bis 08. Feb. 2023
----------	---------------------------------------	-------------------------------------

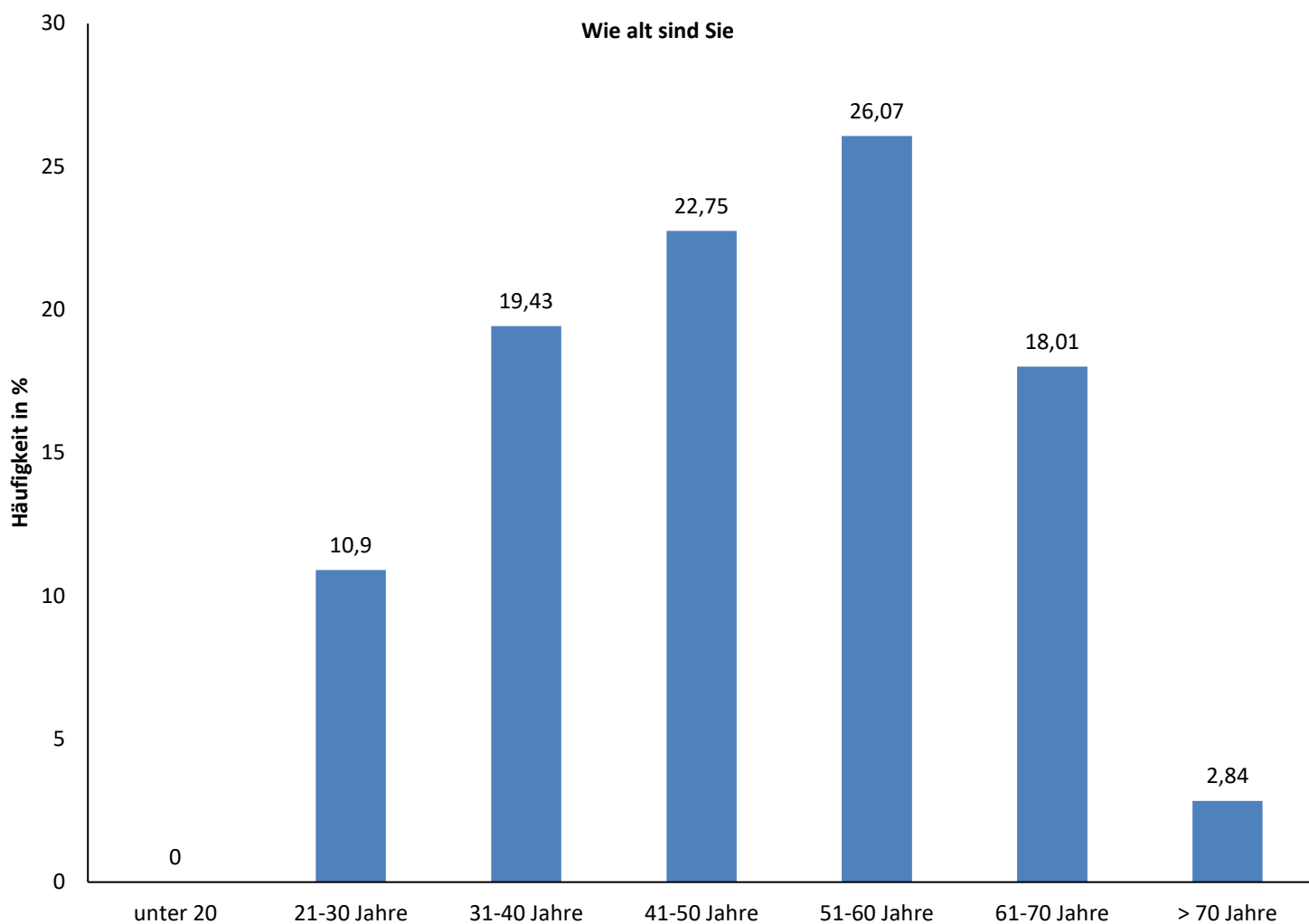
Frage 1 - Wie alt sind Sie?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
unter 20	0	0%
21-30 Jahre	23	10.90%
31-40 Jahre	41	19.43%
41-50 Jahre	48	22.75%
51-60 Jahre	55	26.07%
61-70 Jahre	38	18.01%
> 70 Jahre	6	2.84%
Gesamt	211 Antworten	211 Teilnehmer



Frage 2 - Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr gemeldet?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr gemeldet?

Mittelwert	2.79	Median	2
Varianz	20.80	Standardabweichung	4.56
Niedrigster Wert	0	Höchster Wert	45
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
0	13	6.19%	
1	84	40%	
2	52	24.76%	
3	19	9.05%	
4	17	8.10%	
5	5	2.38%	
6	7	3.33%	
7	2	0.95%	
8	3	1.43%	
10	1	0.48%	
11	2	0.95%	
12	1	0.48%	
20	1	0.48%	
28	1	0.48%	
30	1	0.48%	
45	1	0.48%	
Gesamt	210	100%	

Frage 3 - Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr ausgestellt?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie viele Hunde haben Sie dieses Jahr ausgestellt?

Mittelwert	1.95	Median	1
Varianz	9.51	Standardabweichung	3.08
Niedrigster Wert	0	Höchster Wert	25
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
0	33	17.10%	
1	83	43.01%	
2	39	20.21%	
3	17	8.81%	
4	7	3.63%	
5	5	2.59%	
6	3	1.55%	
8	3	1.55%	
21	1	0.52%	
24	1	0.52%	
25	1	0.52%	
Gesamt	193	100%	

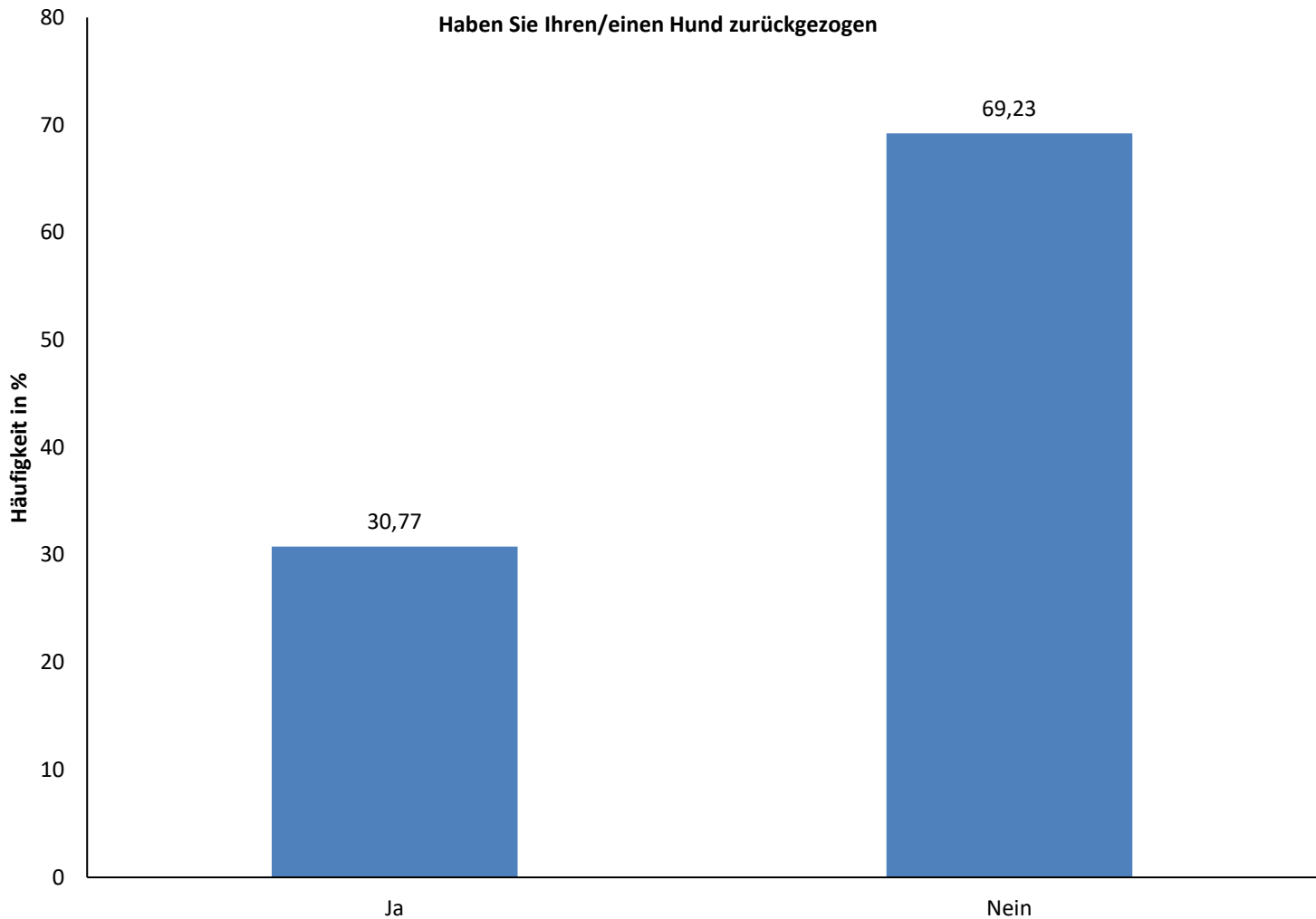
Frage 4 - Haben Sie Ihren/einen Hund zurückgezogen

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	60	30.77%
Nein	135	69.23%
Gesamt	195 Antworten	195 Teilnehmer



Frage 4 - Haben Sie Ihren/einen Hund zurückgezogen

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Ja <<bedingt sichtbar>>

Anzahl Antworten		56
Wert/Antwort	Anzahl	
Zustand des Hundes (krank, abgehaart, nicht ausstellungsfähig)	8	
Gesundheitliche Probleme HF	2	
Richterentscheidung, vorherige Platzierung, Bewertung etc.	17	
Unterbringung/Auflagen Vet.Amt	9	
Zulassungsbestimmungen	3	
TSB-Ergebnis	4	
Terminliche Probleme	2	
Vereinspolitik	2	
Nicht der Frage zuordenbar	9	

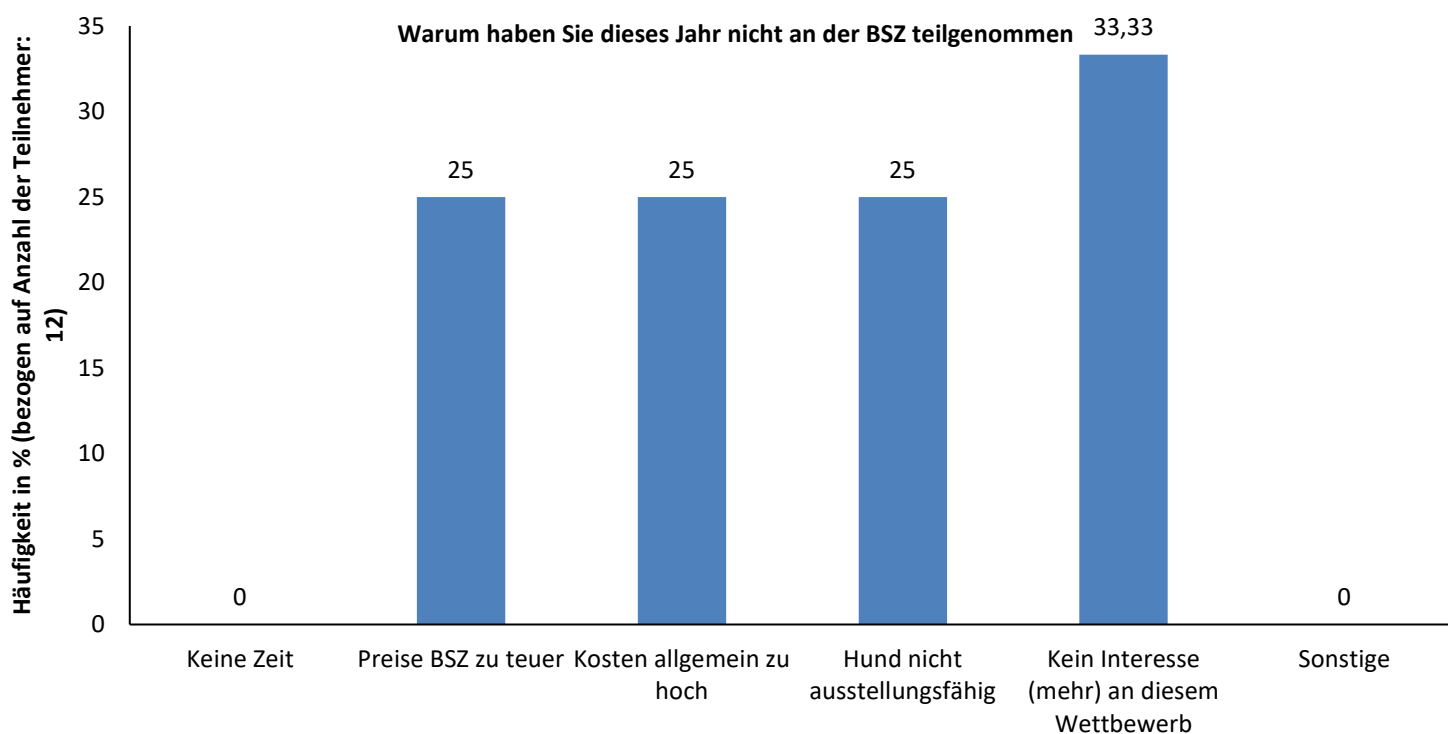
Frage 5 – Warum haben Sie dieses Jahr nicht an der BSZ teilgenommen

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse <<bedingt sichtbar>>

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Keine Zeit	0	0%	0%
Preise BSZ zu teuer	3	25%	23.08%
Kosten allgemein zu hoch	3	25%	23.08%
Hund nicht ausstellungsfähig	3	25%	23.08%
Kein Interesse (mehr) an diesem Wettbewerb	4	33.33%	30.77%
Sonstige	0	0%	0%
Gesamt	13 Antworten	12 Teilnehmer	



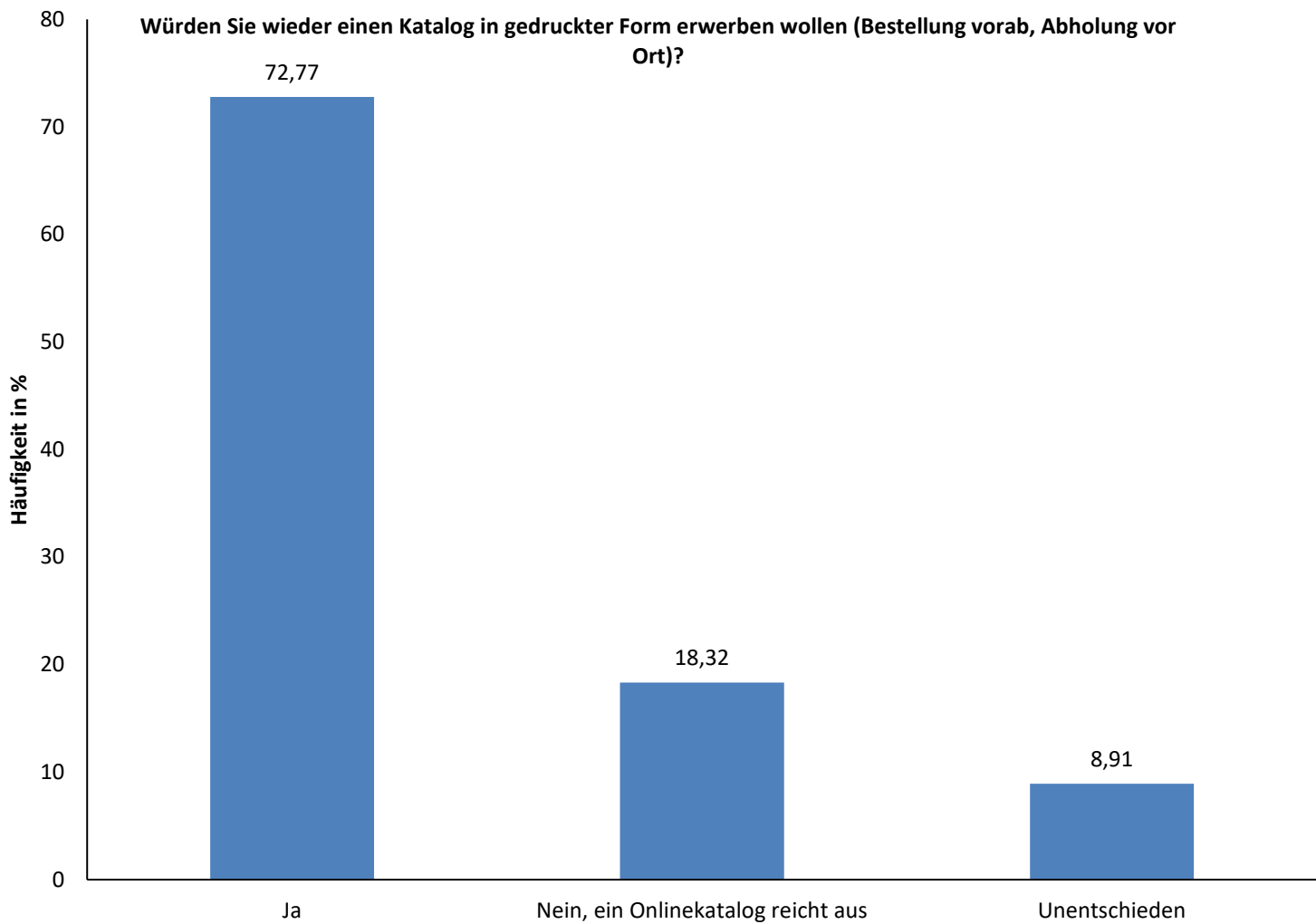
Frage 6 - Würden Sie wieder einen Katalog in gedruckter Form erwerben wollen (Bestellung vorab, Abholung vor Ort)?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	147	72.77%
Nein, ein Onlinekatalog reicht aus	37	18.32%
Unentschieden	18	8.91%
Gesamt	202 Antworten	202 Teilnehmer



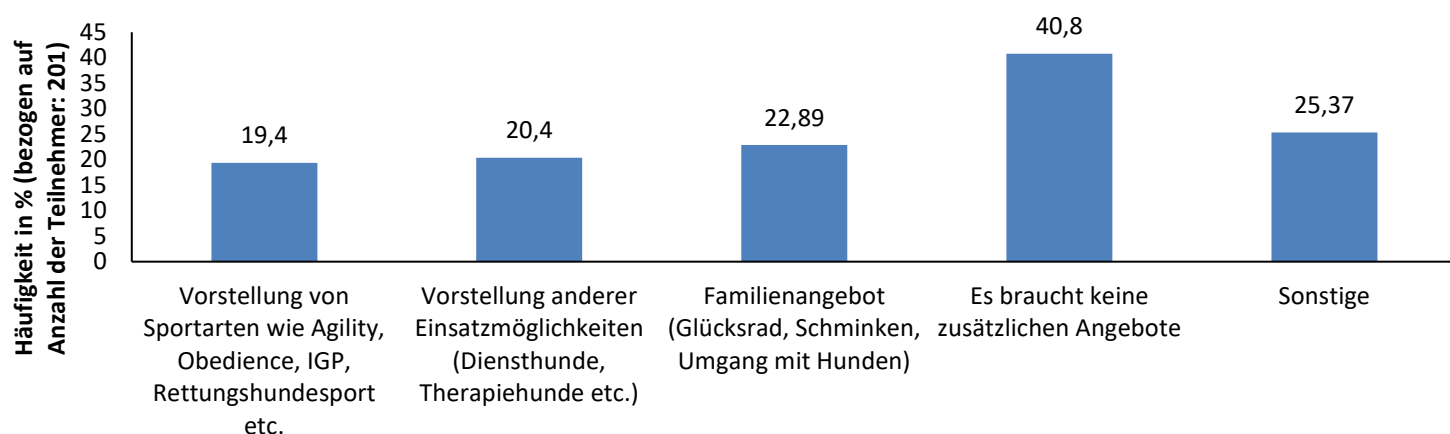
Frage 7 - Welche zusätzlichen Angebote im Rahmen der BSZ sind Ihrer Meinung nach geeignet, mehr Zuschauer zu gewinnen?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit nach Teilnehmer	Häufigkeit nach Antworten
Vorstellung von Sportarten wie Agility, Obedience, IGP, Rettungshundesport etc.	39	19.40%	15.06%
Vorstellung anderer Einsatzmöglichkeiten (Diensthunde, Therapiehunde etc.)	41	20.40%	15.83%
Familienangebot (Glücksrad, Schminken, Umgang mit Hunden)	46	22.89%	17.76%
Es braucht keine zusätzlichen Angebote	82	40.80%	31.66%
Sonstige	51	25.37%	19.69%
Gesamt	259 Antworten	201 Teilnehmer	



Ergebnis-Details für Eingabefeld von Sonstige

Anzahl Antworten	50
Wert/Antwort	Anzahl
Preisgestaltung (Eintritt, Parken, Verpflegung)	15
Richterbewertung, Richtweise etc.	19
Offene Klasse	3
Einzelnennungen: Klasse unter 12 Monaten; Festabend; Fachvorträge; bessere Öffentlichkeitsarbeit vor Ort (2x); Tierschutzregelungen erleichtern; Präsentation hochplatzierten Veteranen; bessere Atmosphäre mit mehr Musik und Show; Tagesbesucher zulassen; Kein Livestream mehr; Freier Eintritt für Anwohner; Messziffern im Schutzdienst und Ehrung der Besten	

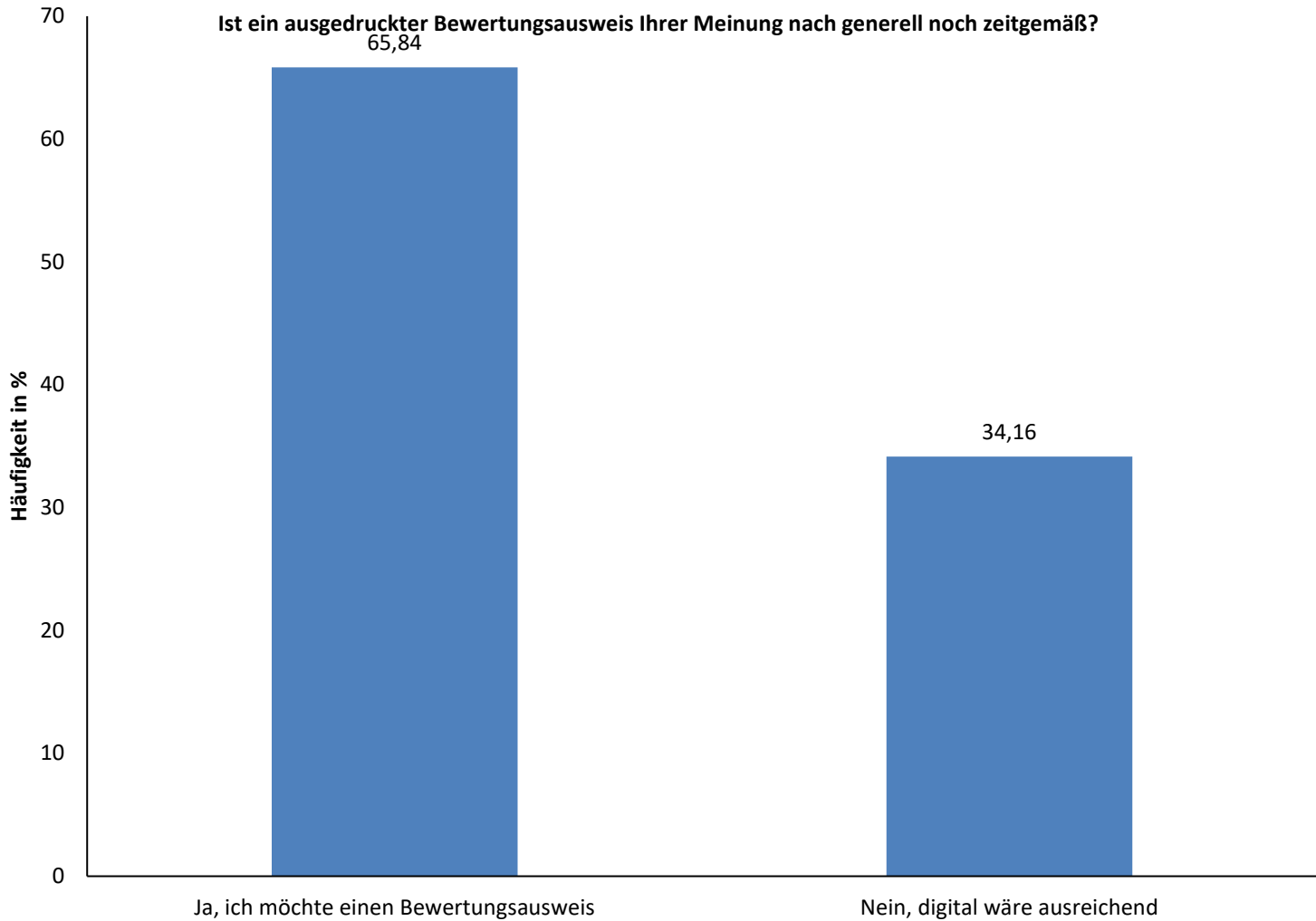
Frage 8 - Ist ein ausgedruckter Bewertungsausweis Ihrer Meinung nach generell noch zeitgemäß?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja, ich möchte einen Bewertungsausweis	133	65.84%
Nein, digital wäre ausreichend	69	34.16%
Gesamt	202 Antworten	202 Teilnehmer



Frage 9 - Wie beurteilen Sie das Meldewesen?

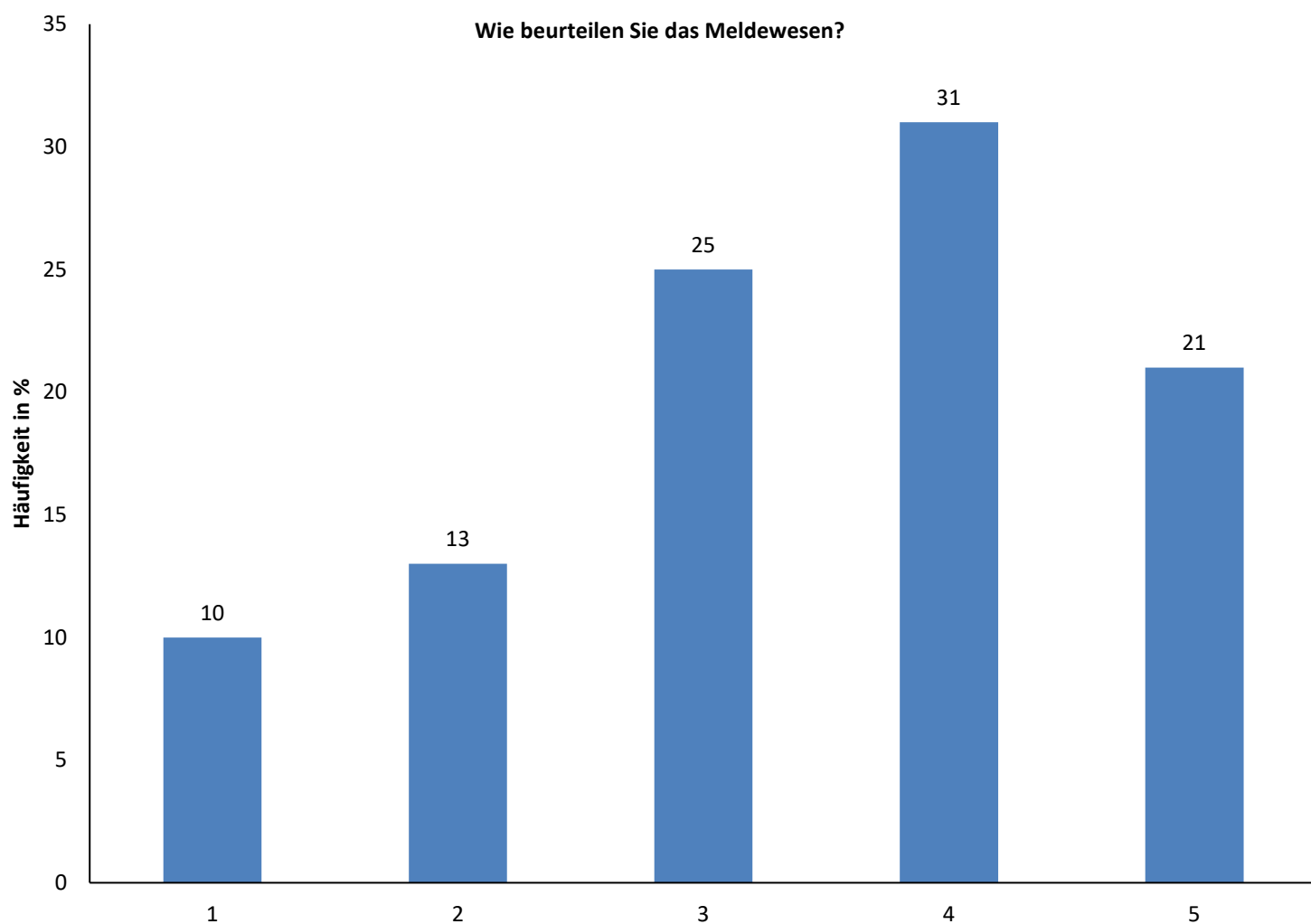
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie beurteilen Sie das Meldewesen?

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	3.40	Median	4
Varianz	1.52	Standardabweichung	1.23
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	20	10%	
2 Sterne	26	13%	
3 Sterne	50	25%	
4 Sterne	62	31%	
5 Sterne	42	21%	
Gesamt	200	86.21%	



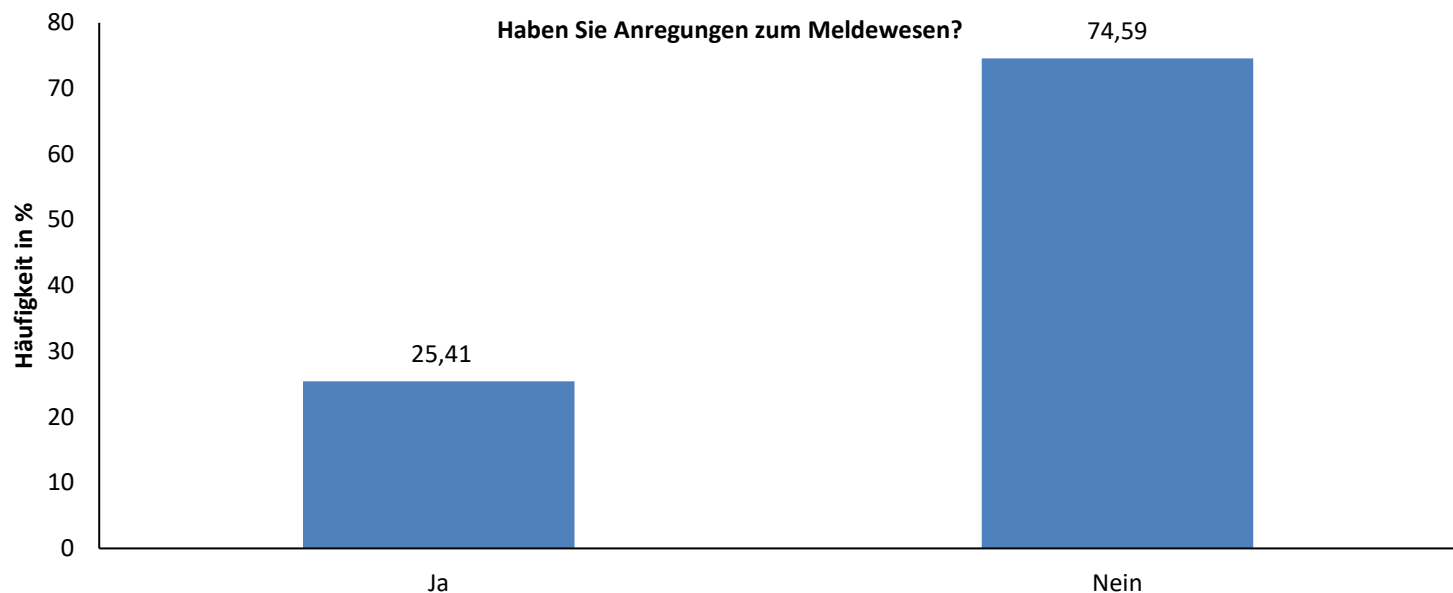
Frage 10 - Haben Sie Anregungen zum Meldewesen?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	47	25.41%
Nein	138	74.59%
Gesamt	185 Antworten	185 Teilnehmer



Ergebnis-Details für Eingabefeld von Ja

Anzahl Antworten 47	
Wert/Antwort	Anzahl
Späterer Meldeschluss	10
Meldung wieder in Papierform	7
Weniger Erinnerungsemails	3
Bessere Funktionalität, altes System verwenden	13
Einzelnenennungen: Sitzplätze sollten mit Meldung Hund buchbar sein; etwas persönlicher, Mitglieder fragen; Eintrittskartenkauf ohne Meldung Hund sofort möglich; zu viel Drucksachen; erst Prüfung Teilnahme Hund, dann Meldegebühr einziehen;	
Nicht zuordenbar	7

Frage 11 - Wie beurteilen Sie die Online-Startzeitenbuchung (Standmusterung und TSB)?

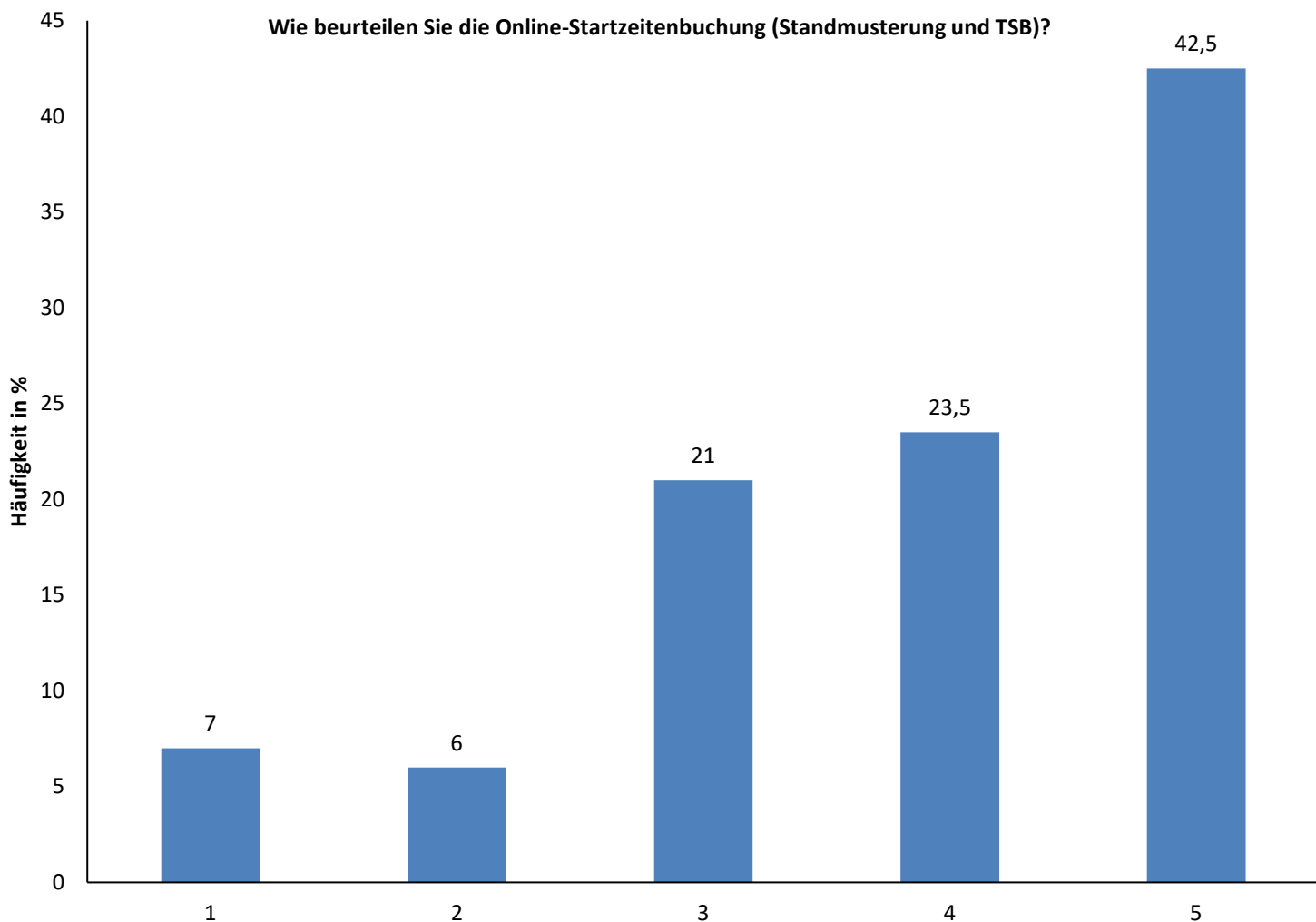
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie beurteilen Sie die Online-Startzeitenbuchung (Standmusterung und TSB)?

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	3.88	Median	4
Varianz	1.49	Standardabweichung	1.22
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	14	7%	
2 Sterne	12	6%	
3 Sterne	42	21%	
4 Sterne	47	23.50%	
5 Sterne	85	42.50%	
Gesamt	200	86.21%	



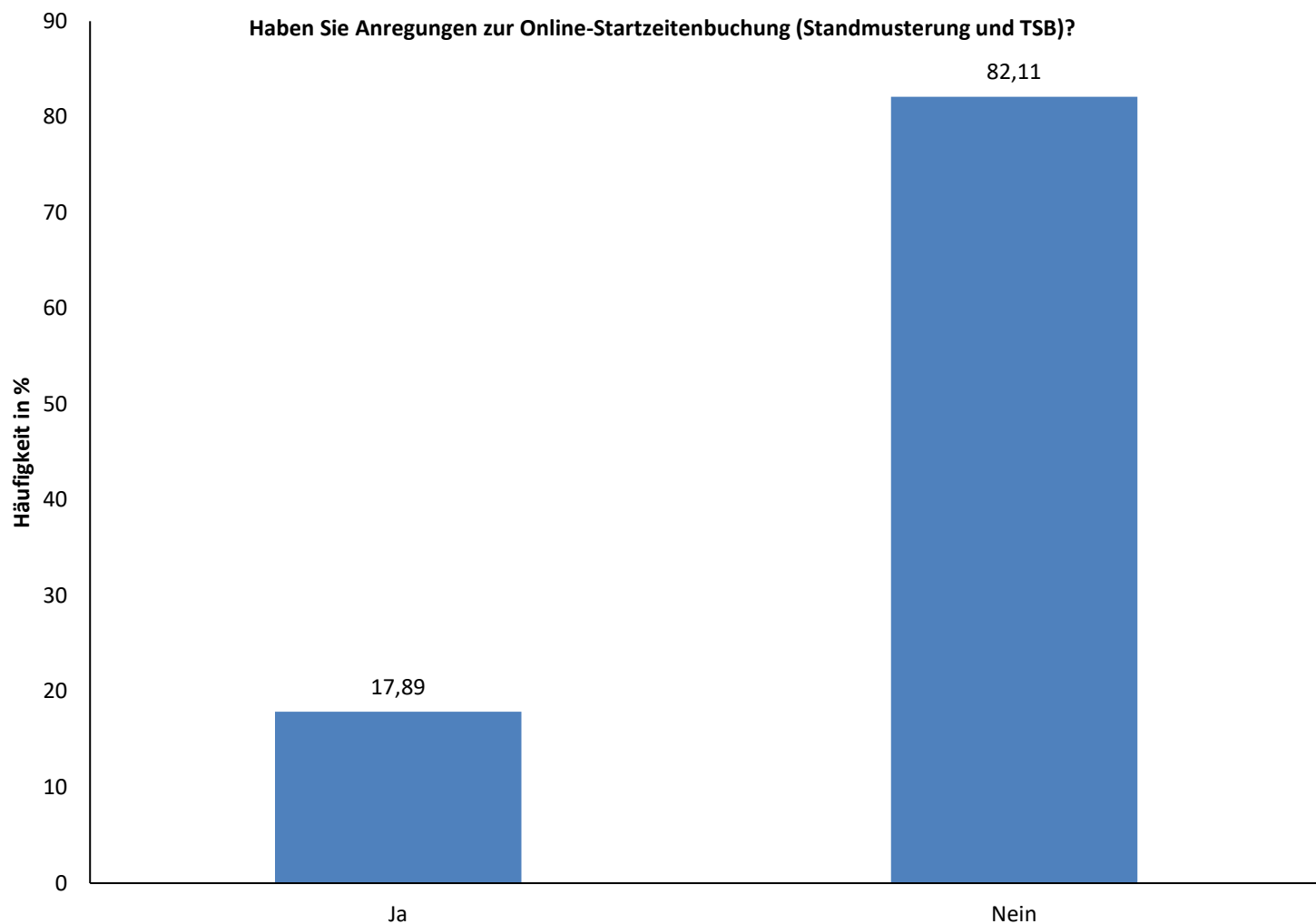
Frage 12 - Haben Sie Anregungen zur Online-Startzeitenbuchung (Standmusterung und TSB)?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	34	17.89%
Nein	156	82.11%
Gesamt	190 Antworten	190 Teilnehmer



Frage 12 - Haben Sie Anregungen zur Online-Startzeitenbuchung (Standmusterung und TSB)?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Ja

Anzahl Antworten 33	
Wert/Antwort	Anzahl
Online-Startzeitenbuchung überflüssig	4
Startzeitenbuchung auch vor Ort bzw. bis zur Veranstaltung	11
Startzeitenänderung allgemein verbessern	5
Verbesserungen Online-System	7
Verbesserungen TSB-Zeiten	4
Einzelnennungen: Standmusterung nur am Do, Freitag TSB und NK-Gruppen, so würden diese besser zur Geltung kommen; vergebene Startzeit soll eingehalten werden, damit es nicht zu Wartezeiten kommt.	

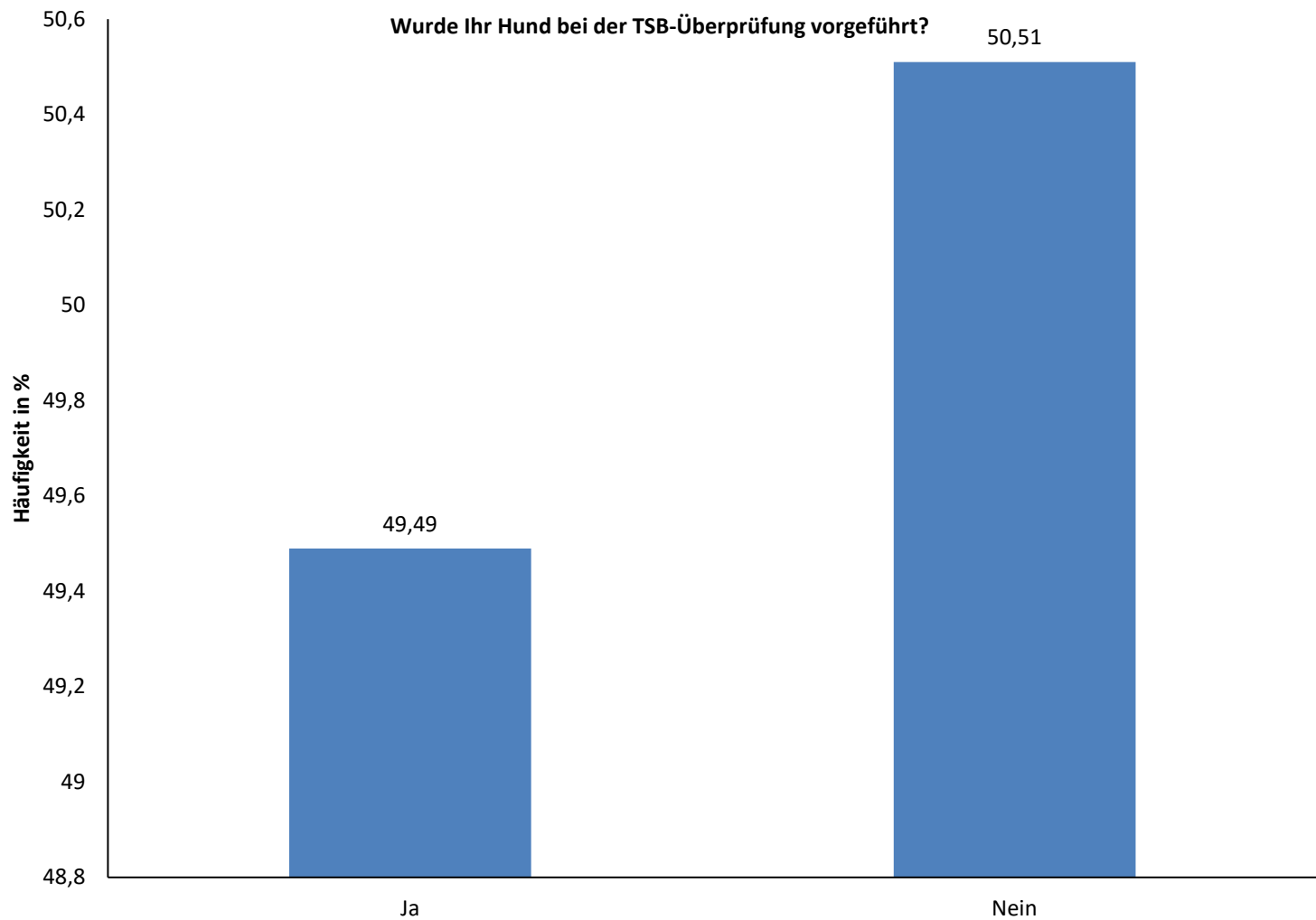
Frage 13 - Wurde Ihr Hund bei der TSB-Überprüfung vorgeführt?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	98	49.49%
Nein	100	50.51%
Gesamt	198 Antworten	198 Teilnehmer



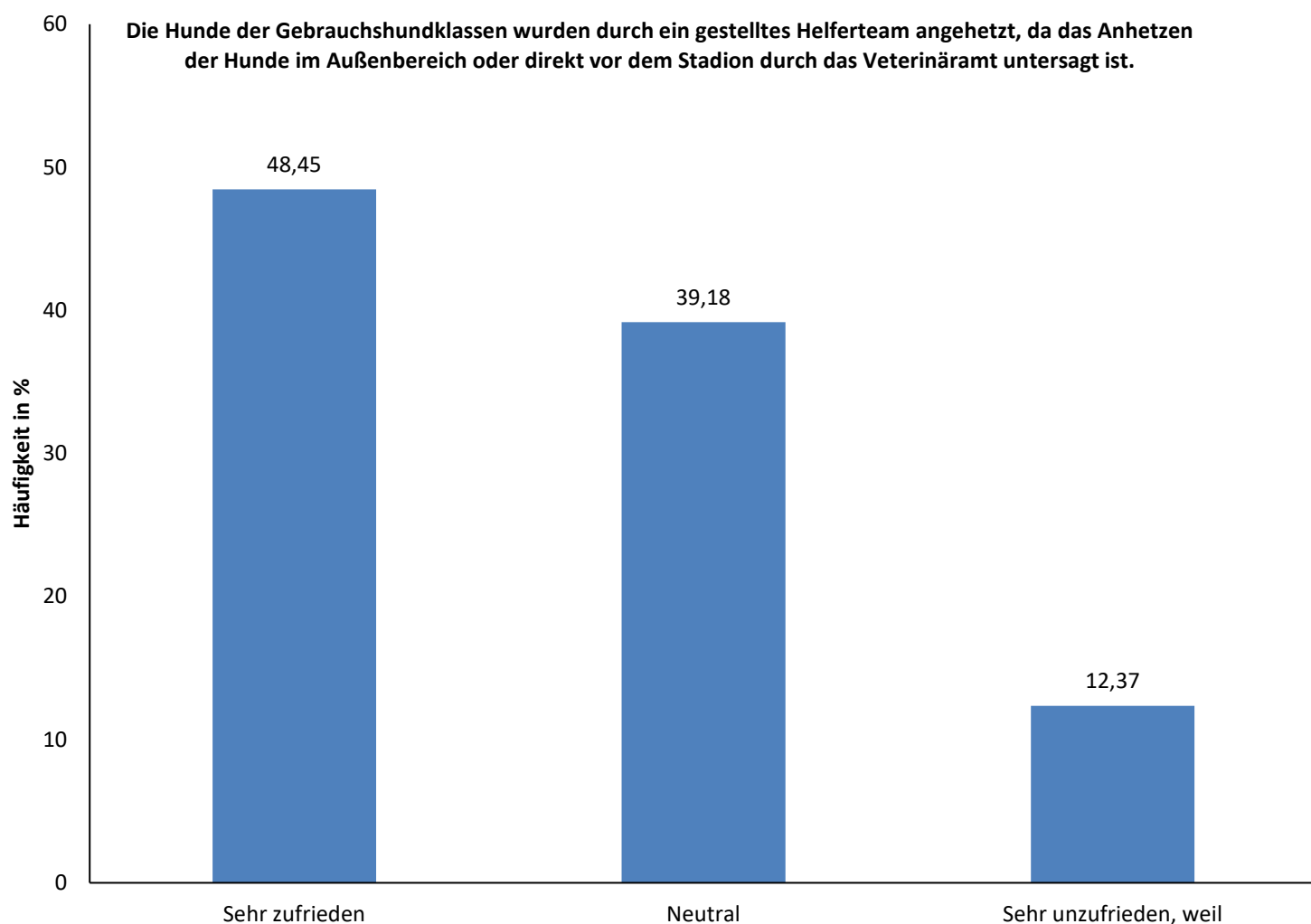
Frage 14 - Die Hunde der Gebrauchshundklassen wurden durch ein gestelltes Helferteam angehetzt, da das Anhetzen der Hunde im Außenbereich oder direkt vor dem Stadion durch das Veterinäramt untersagt ist.

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse <<bedingt sichtbar>>

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Sehr zufrieden	47	48.45%
Neutral	38	39.18%
Sehr unzufrieden, weil	12	12.37%
Gesamt	97 Antworten	97 Teilnehmer



Frage 14 - Die Hunde der Gebrauchshundklassen wurden durch ein gestelltes Helferteam angehetzt, da das Anhetzen der Hunde im Außenbereich oder direkt vor dem Stadion durch das Veterinäramt untersagt ist.

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Sehr unzufrieden, weil

Anzahl Antworten	12
Wert/Antwort	
Das Verbot fürs Anhetzen keinen Sinn macht. leider wissen viele ausführenden Personen nicht, was ein Anhetzen bei einer vertrauten Person bringt.	
Es wurde trotzdem vor dem Einlass angehetzt, das hat keiner unterbunden	
Helfer hetzen nicht alle gleich	
Hunde sollten mit ihrem Helfer arbeiten dürfen	
Ich wollte nicht angehetzt werden das leider nicht ging da ja alle vor dem Einmarsch gehetzt wurden	
Jeder sollte die Möglichkeit bekommen, seinen Hund von einem Helfer seiner Wahl anhetzen zu lassen. Vor dem Einlass ist totenstille, da bricht kein Chaos aus, wenn eine Handvoll weiterer Personen dabei ist. wenn das anhetzen im Außenbereich tatsächlich verboten ist, kann das anhetzen durch eigene Helfer genauso gut dort geschehen, wo nun das Anhetz-kommando steht.	
Man sollte dem Veterinäramt erklären warum wir das machen. Und das es gerade unsere Hunde sind, die nicht aggressiv sind	
Nicht auf Anweisung gehandelt wurde	
Schwachsinn völlig weg von jeglicher Realität	
Sehe keine Tierqual	
Vollkommen überflüssig, weder im Außenbereich durch Privatleute, noch kurz vor der Vorführung durch ein Helferteam, bei einem vernünftig ausgebildeten Hund	
Wurde doch gemacht	

Frage 15 - Wie würden Sie den zeitlichen Ablauf bei der Standmusterung bewerten?

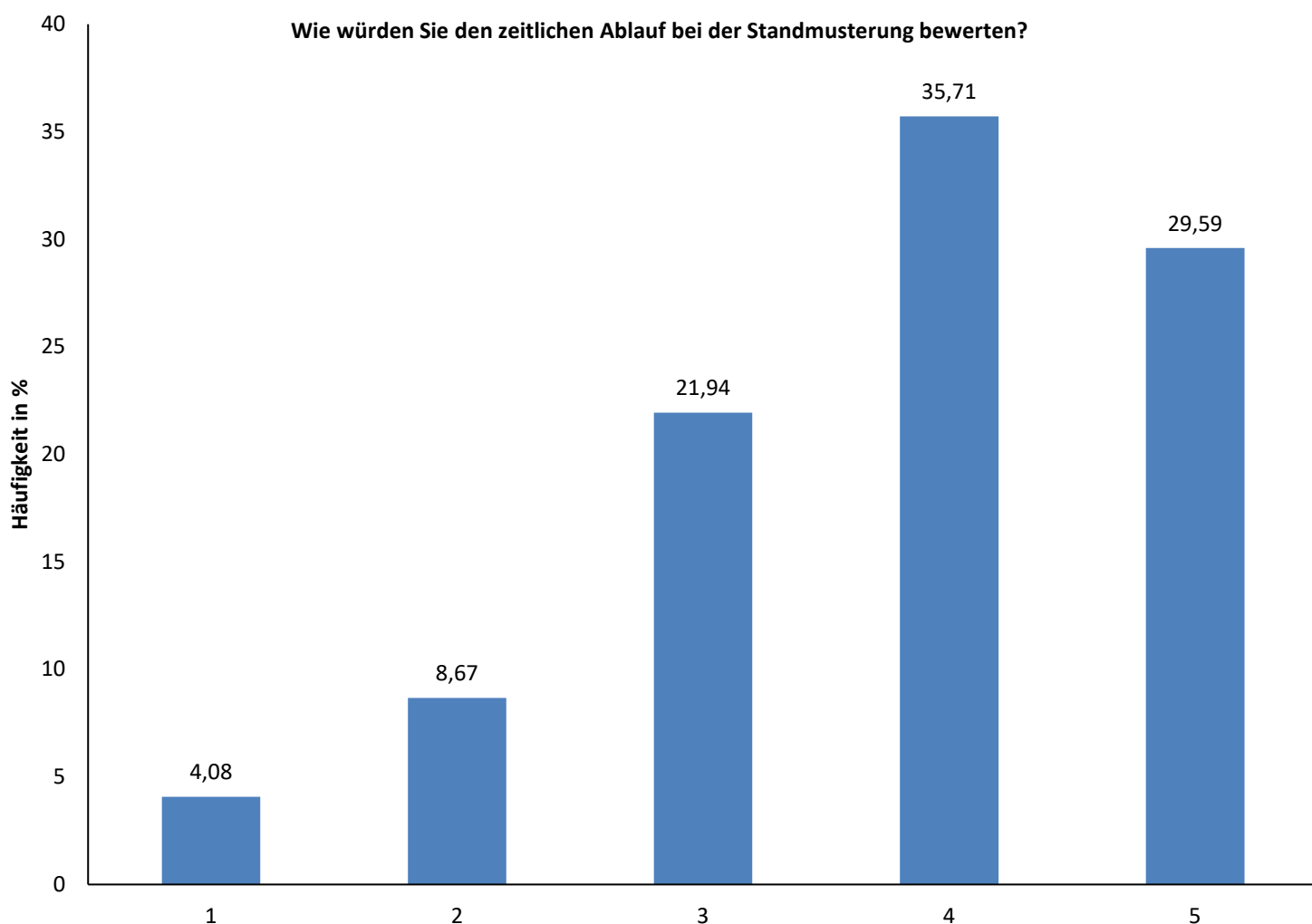
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie würden Sie den zeitlichen Ablauf bei der Standmusterung bewerten?

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	3.78	Median	4
Varianz	1.18	Standardabweichung	1.09
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	8	4.08%	
2 Sterne	17	8.67%	
3 Sterne	43	21.94%	
4 Sterne	70	35.71%	
5 Sterne	58	29.59%	
Gesamt	196	84.48%	



Frage 16 - Wie würden Sie den organisatorischen Ablauf bei der Standmusterung beschreiben?

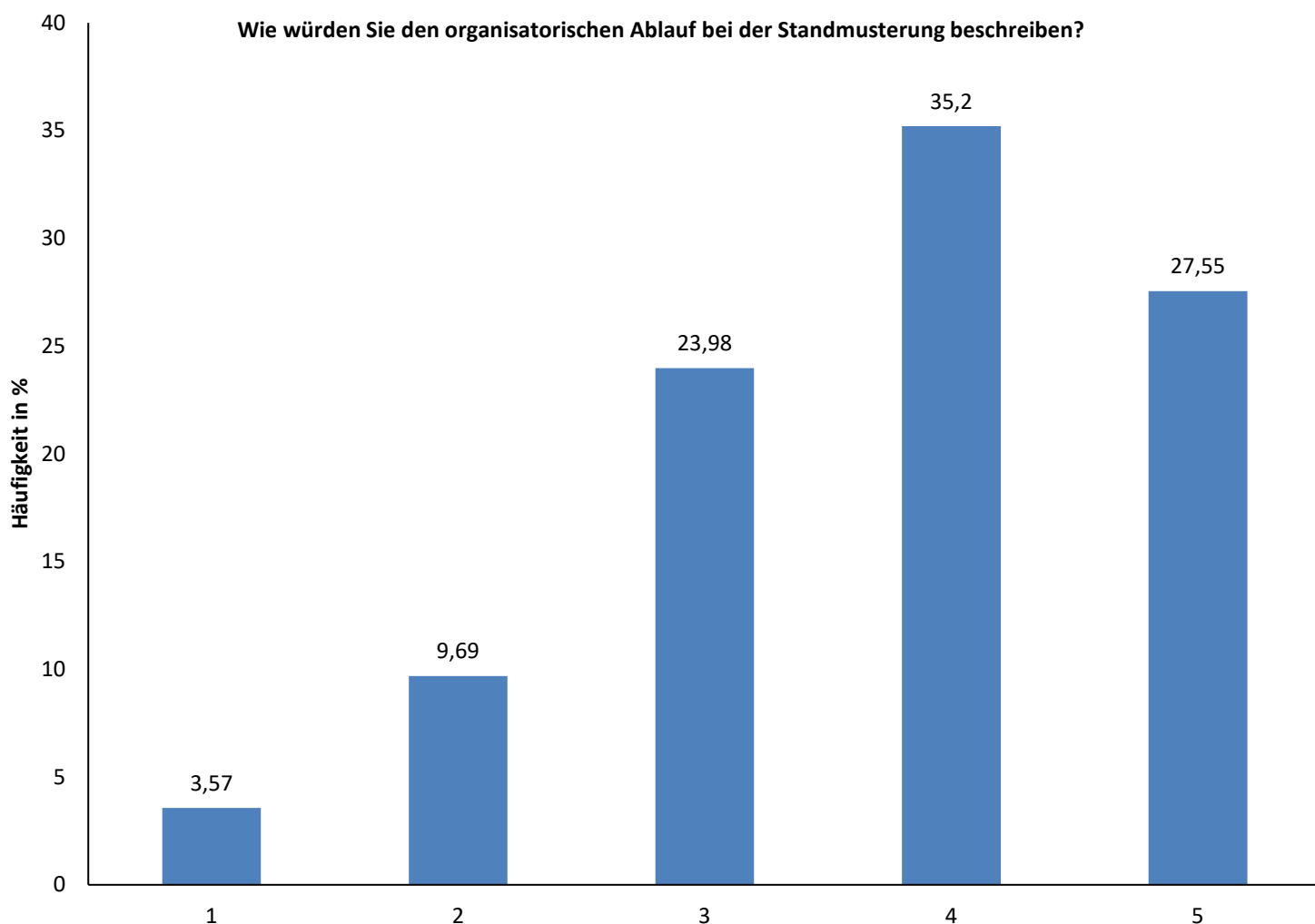
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wie würden Sie den organisatorischen Ablauf bei der Standmusterung beschreiben?

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	3.73	Median	4
Varianz	1.15	Standardabweichung	1.07
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	7	3.57%	
2 Sterne	19	9.69%	
3 Sterne	47	23.98%	
4 Sterne	69	35.20%	
5 Sterne	54	27.55%	
Gesamt	196	84.48%	



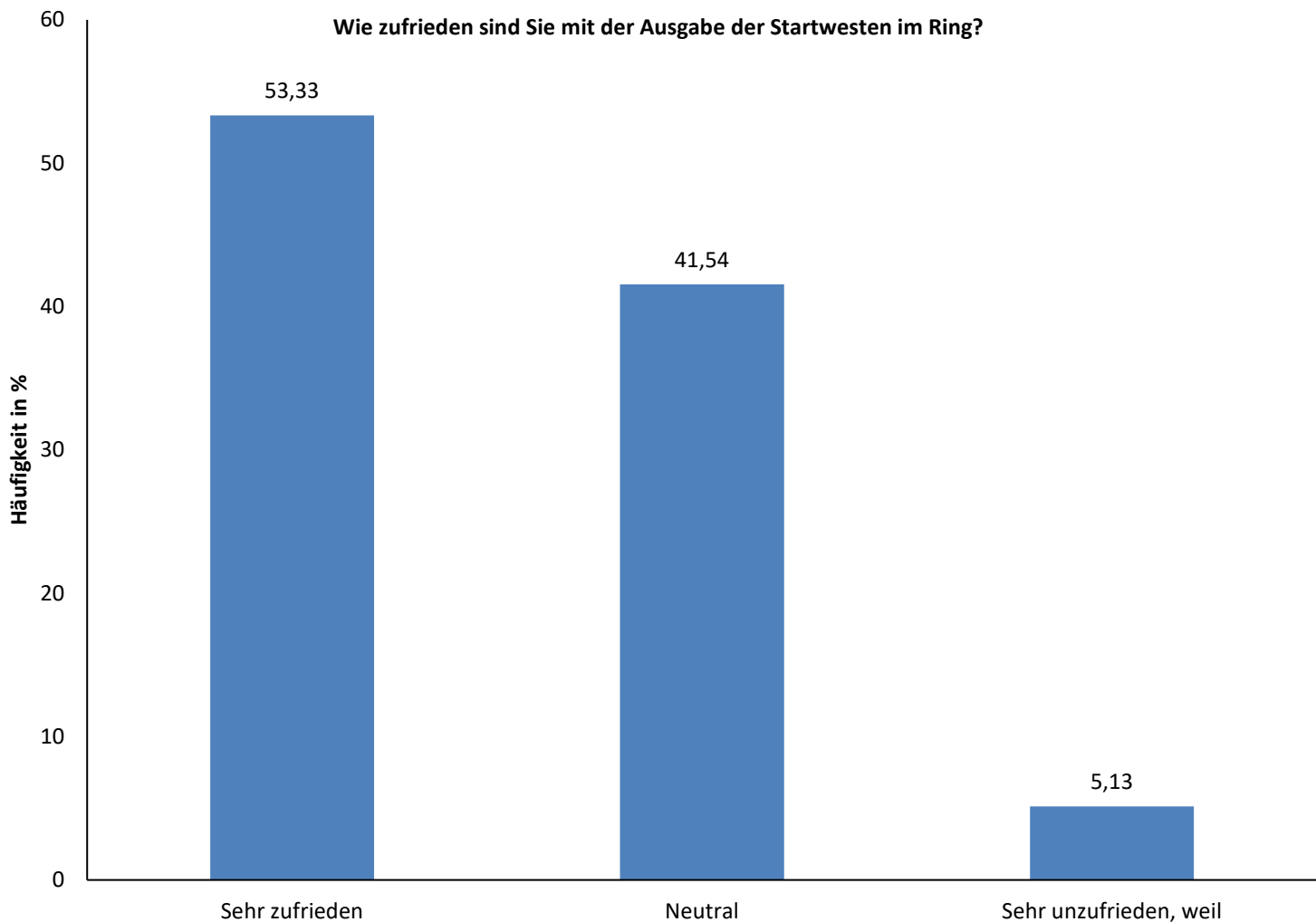
Frage 17 - Wie zufrieden sind Sie mit der Ausgabe der Startwesten im Ring?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Sehr zufrieden	104	53.33%
Neutral	81	41.54%
Sehr unzufrieden, weil	10	5.13%
Gesamt	195 Antworten	195 Teilnehmer



Frage 17 - Wie zufrieden sind Sie mit der Ausgabe der Startwesten im Ring?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Sehr unzufrieden, weil

Anzahl Antworten	10
Wert/Antwort	
Das Ganze war eine tote Ausstellung	
Es sollten für den Anrufer auch die gleichen Startnummern ausgegeben werden wie für früher, die Sicherheitsnadeln zerstören T-Shirts an der Einstichstelle	
Es vorher besser war ,es kann nicht sein das man alles zu Hause ausdrucken muss.	
Etwas chaotisch	
Generell finde ich es gut, aber wenn es vorher heißt alles digital mitbringen und dann soll man wieder gehen um es in Papier-Form zu holen, das braucht man nicht, der Hund ist schon weit gelaufen und soll dann warten bis man es hat dann ist er bestimmt noch frisch im Stand von dem eigenen Gemütszustand ganz zu schweigen! wir sind halt nur 1 Familie als Team und nicht wie die meisten großen 20 Mann wo man jemanden anrufen kann der dann angefahren kommt	
Im Prinzip tolle Idee, sollte jedoch bei der Meldung nochmals hervorgehoben werden, das diese im Ring bei der Standmusterung abgeholt werden kann	
Keine Ahnung	
Personal wollte keine digitalen Meldungen anerkennen	
Sehr unzufrieden ist übertrieben. aber da wir viele Hunde ausgestellt haben (nicht nur die eigenen sondern auch viele andere Hunde geführt) mussten wir Freitagmorgen auch Standmusterungen machen. dabei kam es zu extremen Verzögerungen da die Startnummer um 8 Uhr (beginn der Standmusterung) noch nicht am Ring waren.	
Startwesten kamen spät, wodurch beinahe die TSB-Startzeit verpasst wurde	

Frage 18 - Wie beurteilen Sie die Organisation des Wettbewerbs in Ihrer Klasse?

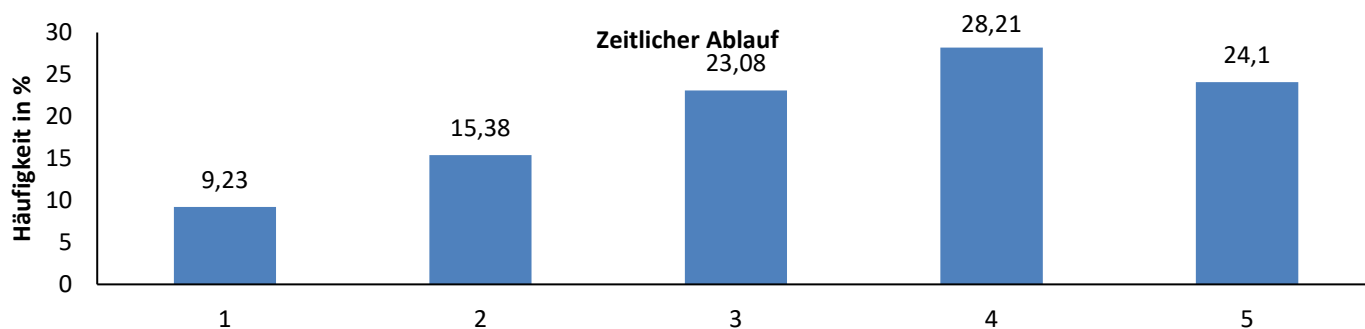
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Zeitlicher Ablauf

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

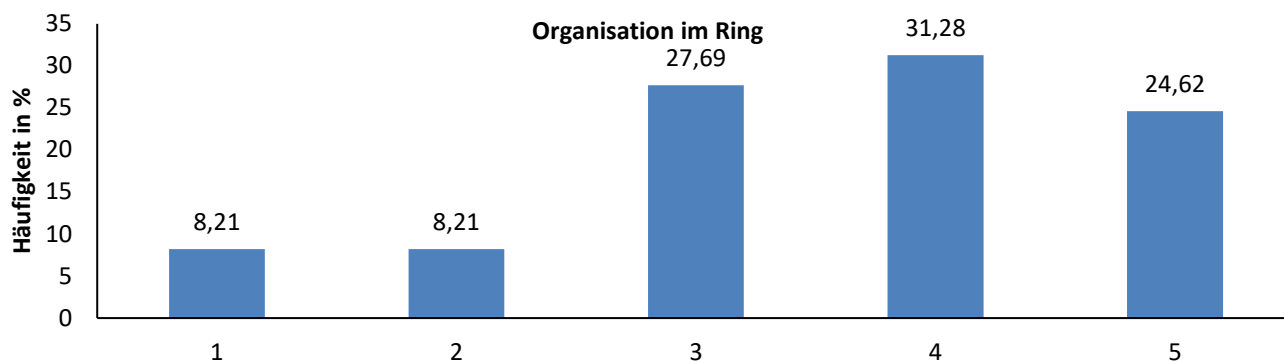
Mittelwert	3.43	Median	4
Varianz	1.59	Standardabweichung	1.26
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	18	9.23%	
2 Sterne	30	15.38%	
3 Sterne	45	23.08%	
4 Sterne	55	28.21%	
5 Sterne	47	24.10%	
Gesamt	195	84.05%	



Ergebnis-Details für Organisation im Ring

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	3.56	Median	4
Varianz	1.40	Standardabweichung	1.18
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	16	8.21%	
2 Sterne	16	8.21%	
3 Sterne	54	27.69%	
4 Sterne	61	31.28%	
5 Sterne	48	24.62%	
Gesamt	195	84.05%	



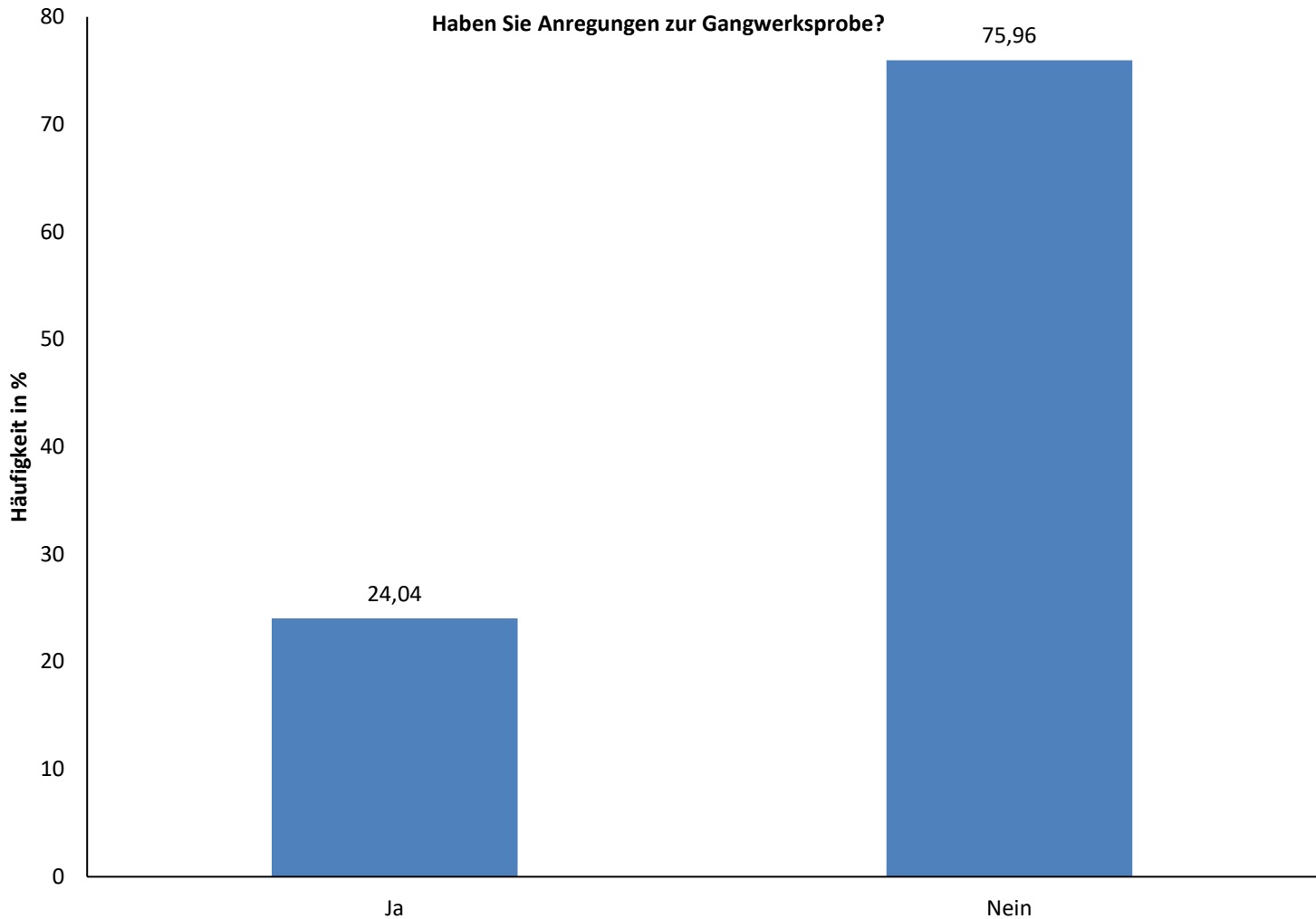
Frage 19 - Haben Sie Anregungen zur Gangwerksprobe?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	44	24.04%
Nein	139	75.96%
Gesamt	183 Antworten	183 Teilnehmer



Frage 19 - Haben Sie Anregungen zur Gangwerksprobe?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Ja

Anzahl Antworten 43
Wert/Antwort
Organisation
Aufruf vom letzten zum ersten / für die Spannung
Aussteller als Kunden wahrnehmen (Kunde=König; ohne Aussteller keine BSZ!); keine spezifischen Eintrittskarten für gangwerksprobe bzw. Standmusterung;
Es war bis kurz vor Start nicht klar, ob die Hunde in den Ring am Zeppelfeld oder im Stadion vorgeführt werden sollen. zudem gab es nur ein geringes Zeitfenster von wenigen Minuten, in denen man überhaupt nur in das Stadion hereingelassen wurde.
Für Rückfragen sollte die HG vor Ort sein; auch für die Leute die ihre Hunde schriftlich melden werden
Ich hätte nicht die Möglichkeit mein Hund abzumelden
Im Stadion zur freifolge sind die Wege sehr weit und die Ordner sehr unhöflich und waren nicht bereit, die Absperrung zu öffnen, damit ein schnelleres zum Hund kommen, gegeben wäre.
Im Vorfeld der Veranstaltung müssen die Wege für alle beteiligten ganz klar geregelt sein!
Keine Teilung mehr in den einzelnen ring
Mehr Flexibilität für Aussteller, die etwas zu spät erscheinen bei sehr eng getakteten Vorführzeiten.
Viel zu große ringe auf dem Zeppelfeld! für nicht-leistungssportler eine Zumutung. für Hunde Führer und Anrufer! war für die Anzahl der Hund absolut unnötig!
Zusammenfassung: Einzelaufruf von hinten nach vorne für mehr Spannung; Keine Zugangskarten für Gangwerksprobe oder Standmusterung; Klare Benennung des Einlasses, eindeutige und kürzere Wege; HG für Rückfragen wieder vor Ort; mehr Flexibilität, wenn Aussteller zu spät kommen sollten
Ringeinteilung Zeppelfeld/Stadion
Gangwerksprobe wieder auf dem Zeppelfeld mit Zusatz Bereich für Rufer; Samstag: Jugend und Junghund klasse Hündinnen (alle ringe), Sonntag: Jugend und Junghundklasse Rüden (alle ringe)
Bester ring im Stadion
Der beste ring sollte nicht im Stadion gerichtet werden weil für den Zuschauer die Hunde zu weit weg sind
Die gangwerksprobe der erste 30 nur im Stadion stattfinden lassen, der Rest der klasse kann samstags schon fertig gerichtet sein. es sind meiner Meinung nach zu viele Hunde in den jeweiligen ringen.
Die ghkl gehören ins Stadion und nicht abgestellt auf Nebenplätzen
Die Jugend- und Junghundklassen sollten nicht im Stadion laufen
Die letzten ringe sollten wieder auf den Nebenplätzen gerichtet werden. Präsentation der ersten 30 im Stadion
Es sollten nur die Gebrauchshundklassen im Stadion laufen.
Für die Jugend- und Junghundklassen ist das Richten in den ringen auf dem Zeppelfeld etwas schöner. sollte es weiterhin alles im Stadion ablaufen, finde ich es super wenn die Anrufer, wie in den ghkl, unten im Stadion die Hunde anrufen dürfen. das bitte unbedingt beibehalten
Jugend- und Junghundklassen wieder auf Nebenplätzen. die frühere Möglichkeit, dort alle Klassen in zeitlichem Versatz zu sehen. außerdem ist im Stadion die Distanz zu den Hunden zu groß, keine Detailbetrachtung möglich. außerdem ist die Vorführung auf Nebenplätzen dem Anforderungsprofil an die jungen Hunde angemessen
Nicht im Stadion, Wettbewerb muss näher am Zuschauer sein
Rückkehr zum Zeppelfeld
Wieder auf dem Zeppelfeld
Wieder die ringe auf den Nebenplätzen laufen lassen das der Schwachsinn im Stadion ein Ende hat
Zusammenfassung: Bester Ring im Stadion; bester Ring nicht im Stadion, weil zu weit weg von Zuschauern, JHK, JGKL auf Nebenplätzen (3x); GHKL immer im Stadion (2x); nur die ersten 30 im Stadion, alle anderen auf Nebenplätzen, Rückkehr aufs Zeppelfeld (4x)
Anrufer
Das ich auch im Stadion laufen darf und auch anrufen möchte
Die Möglichkeit mehrere Anrufer für alle beteiligten, nicht nur für Leute mit Beziehungen!!!!!!
Der ring muss von allen Seiten für Anrufer zugänglich gemacht werden. wenn schon auf die kleinen innenringe für die trabrunde zurückgegriffen werden muss, dann sollten diese wenigstens abgerundete ecken haben(!) und die Anrufer sollten auf die Rasenfläche gehen dürfen, sonst bekommen sie nie kontakt zum Hund. die Filmteams müssen sich dem Prozess des Richtens unterordnen - nicht andersherum!
Es muss eine Möglichkeit im Stadion das man mit 2 Anrufern reingehen darf, es sind wirklich sehr lange Strecken. bei den nebenringen sollte es verboten, das Anrufer mit einem Fahrrad in die Runde fahren und nicht auf einen achten. ich wurde von ein Fahrradfahrer der sein Hund anrief umgefahren und es war ihm egal,

dass ich da lag. sowas hat nichts mehr mit Hobby und ein miteinander zu tun.
Schön wäre es, wenn man rund um den Ring anrufen könnte (gerne auch durch verschiedene Personen)
Zusammenfassung: Keine Fahrräder beim Anrufen; Anruf durch mindestens zwei Personen; Anruf von allen Seiten
Zeitplan zu eng
Das Zeitfenster ist zu kurz, beim highlight des Jahres geht man nur 5 rund, Aufstellung, Schuss, einmal durchgucken, Schluss. das nennt man siegerschau
Die Richter sollten in ihren Zeitplan bleiben, denn wenn der Richter der vorherigen klasse die Zeit überzieht, dann wird das bei der nachfolgenden klasse vom Zeitrahmen abgezogen.so das der Wettkampf nur 3-4 runden stattfinden kann. Hündin und rüden sollten im Stadion nicht in einem ring laufen, denn es waren läufige Hündinnen im Ring vor den rüden, die nachkommenden rüden hatten alle Probleme auf der Hauptbühnenseite konzentriert durchzulaufen!
Ich weiß nicht, ob eine bessere Zeiteinteilung möglich wäre in den verschiedenen Klassen. wir konnten wegen einer anderen gangwerksprobe eines Hundes im Spitzenfeld Isth eine Hündin im 2. ring stockhaar jkl und eine Hündin im 2. ring jhkl nicht begleiten. Das war sehr bedauerlich wegen des dadurch fehlenden Anrufers
Etwas mehr Zeit zwischen den jungen Klassen am Sonntag, um Hunde vorzubereiten
Man kann aus zeittechnischen Gründen, nicht zum Beispiel in der ghkl-h und in der ghkl-r starten
Brauche mehr Zeit
Nehmen Sie sich Zeit für alle Hunde
Wenn man mehrere Hunde ausstellen möchte, ist das Zeitfenster zwischen den Vorführungen zu eng
Wir hatten 2 Stunden Verspätung!!!! nicht alles so eng machen
Zusammenfassung: Präsentation der Hunde zeitlich zu kurz; Zeitplan einhalten, auch mit Rücksicht auf nachfolgende Ringe; Hündinnen nicht im gleichen Ring wie Rüden wegen Ablenkung durch mögliche Läufigkeit; Zeitplan großzügiger gestalten (5x)
Sonstiges
Die Schussprobe sollte wieder in 5er Blöcken bei der Standmusterung absolviert werden. das spart dann im Ring Zeit. Ghkl brauchen gar keinen Schuss, wenn gekört.
Kürzere gangwerksproben, da die ersten runden nur für die Zuschauer sind. oft haben die Richter gar nicht geschaut von Beginn an
Ordentliches richten der gesamten klasse.
Genauere Informationen, da es uns aufgrund einer missverständlichen Übersetzung nicht gelungen ist, die Hündin im Stadion zu zeigen
Sie sollten zuerst auf den Hund schauen und nicht auf den Katalog, um zu sehen, wer der Besitzer oder Züchter ist.

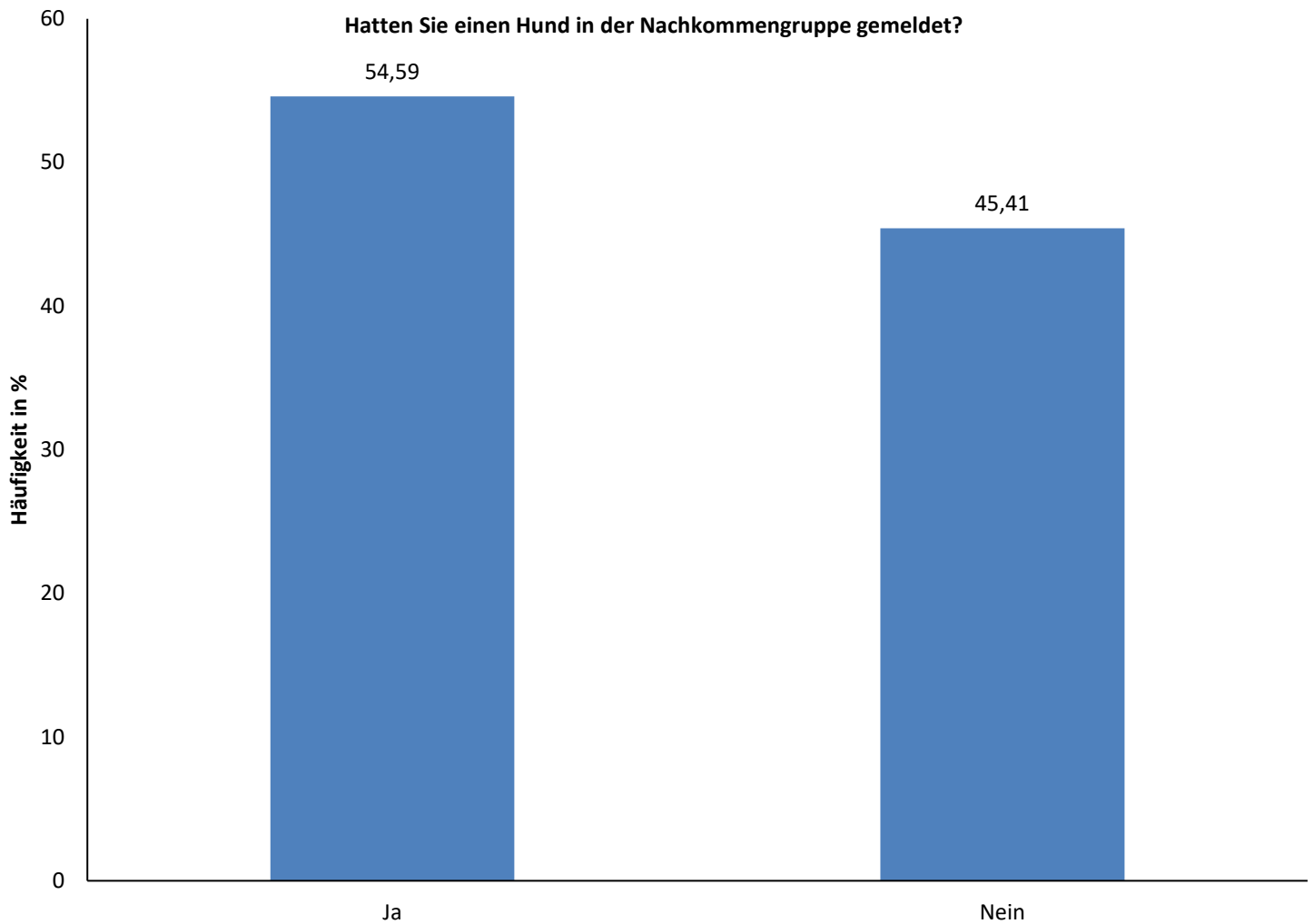
Frage 20 - Hatten Sie einen Hund in der Nachkommengruppe gemeldet?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	107	54.59%
Nein	89	45.41%
Gesamt	196 Antworten	196 Teilnehmer



Frage 21 - Wie beurteilen Sie die Organisation des NK-Wettbewerbs?

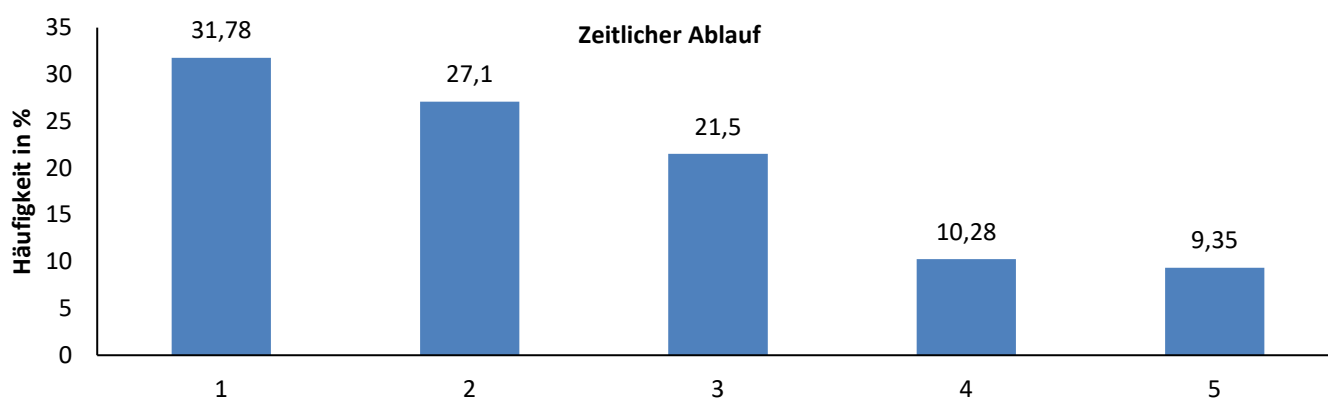
Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Zeitlicher Ablauf

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

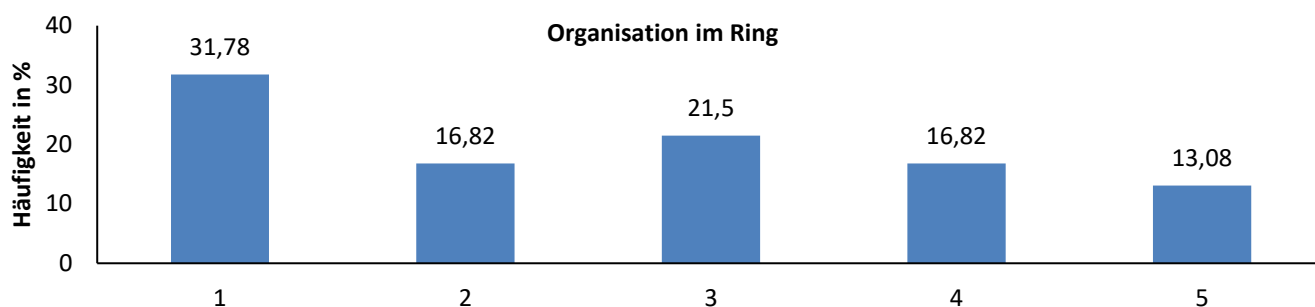
Mittelwert	2.38	Median	2
Varianz	1.64	Standardabweichung	1.28
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1 Stern	34	31.78%	
2 Sterne	29	27.10%	
3 Sterne	23	21.50%	
4 Sterne	11	10.28%	
5 Sterne	10	9.35%	
Gesamt	107	46.12%	



Ergebnis-Details für Organisation im Ring

Bewertet wurde von 1 = sehr schlecht bis 5 = sehr gut

Mittelwert	2.63	Median	3
Varianz	1.99	Standardabweichung	1.41
Niedrigster Wert	1	Höchster Wert	5
Wert/Antwort	Anzahl	Häufigkeit	
1	34	31.78%	
2	18	16.82%	
3	23	21.50%	
4	18	16.82%	
5	14	13.08%	
Gesamt	107	46.12%	



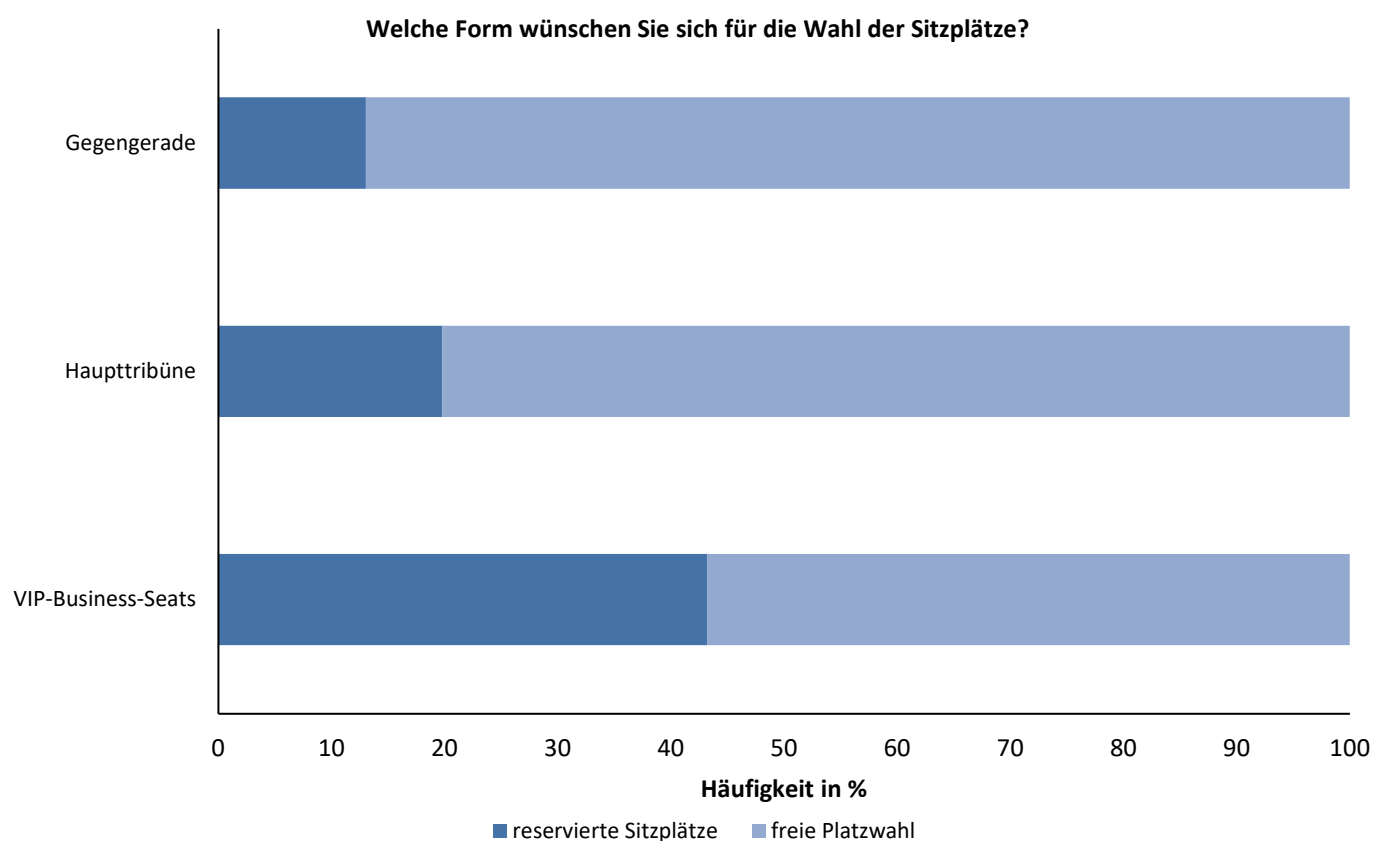
Frage 22 – Welche Form wünschen Sie sich für die Wahl der Sitzplätze?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse (Spalten 1-2)

Häufigkeit in %	reservierte Sitzplätze	freie Platzwahl	Gesamt
Gegengerade	13.02%	86.98%	192
Haupttribüne	19.79%	80.21%	192
VIP-Business-Seats	43.23%	56.77%	192
Anzahl der Antworten	reservierte Sitzplätze	freie Platzwahl	Gesamt
Gegengerade	25	167	192
Haupttribüne	38	154	192
VIP-Business-Seats	83	109	192



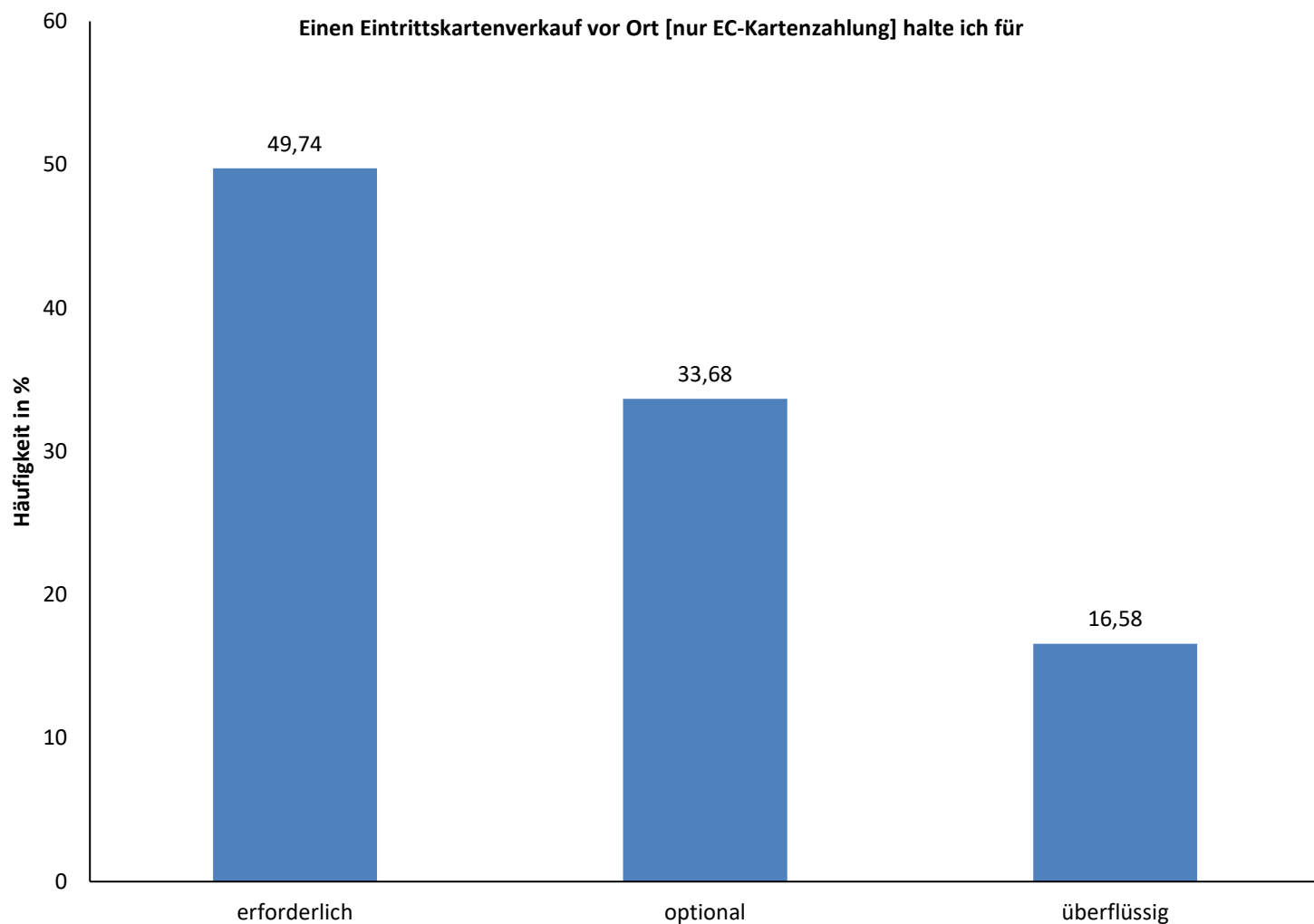
Frage 23 - Einen Eintrittskartenverkauf vor Ort [nur EC-Kartenzahlung] halte ich für

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
erforderlich	96	49.74%
optional	65	33.68%
überflüssig	32	16.58%
Gesamt	193 Antworten	193 Teilnehmer



Frage 24 - Welche Eigenschaften bei Parkplätzen sind Ihnen wichtig?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Häufigkeit in %	Rang - Durchschnitt	Position	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6
schattige Plätze	2.093	1	49.74%	21.76%	11.92%	5.70%	7.77%	3.11%
Kurze Wege zum Stadion	2.762	2	20.73%	26.42%	25.39%	16.58%	5.18%	5.70%
Kurze Wege zum Zeppelinfeld	3.244	3	10.88%	13.99%	33.16%	27.46%	10.88%	3.63%
Ruhige Plätze	3.492	4	11.92%	21.24%	11.92%	25.91%	18.65%	10.36%
Parkplatz auf Wiese	4.342	5	5.70%	12.44%	9.33%	13.47%	32.64%	26.42%
Parkplatz asphaltiert	5.067	6	1.04%	4.15%	8.29%	10.88%	24.87%	50.78%
Anzahl der Antworten	Rang - Durchschnitt	Position	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5	Platz 6
schattige Plätze	2.093	1	96	42	23	11	15	6
Kurze Wege zum Stadion	2.762	2	40	51	49	32	10	11
Kurze Wege zum Zeppelinfeld	3.244	3	21	27	64	53	21	7
Ruhige Plätze	3.492	4	23	41	23	50	36	20
Parkplatz auf Wiese	4.342	5	11	24	18	26	63	51
Parkplatz asphaltiert	5.067	6	2	8	16	21	48	98

Erläuterung: Bei dieser Frage mussten die Teilnehmer die Antwortmöglichkeiten in eine Reihenfolge von 1 (sehr wichtig) bis 6 (sehr unwichtig) bringen, wobei Doppelplatzierungen nicht möglich waren. Auf Position 1 landete dabei der schattige Stellplatz. 49,74% setzten diese Eigenschaft auf den ersten Platz, 21,76% auf den zweiten und 3,11% auf den letzten Platz. Aus den Platzierungen ergibt sich dann ein sogenannter Rangdurchschnitt (würden alle Teilnehmer die gleiche Eigenschaft auf Platz eins setzen, hätte diese den Rangdurchschnitt 1,0).

Die Spalte Position gibt die ausgewertete Reihung wieder, wobei die Eigenschaft mit dem niedrigsten Rangdurchschnitt auf Platz eins steht. Schattige Plätze wurden über alle Teilnehmer hinweg als am wichtigsten bewertet, asphaltierte Parkplätze als am unwichtigsten.

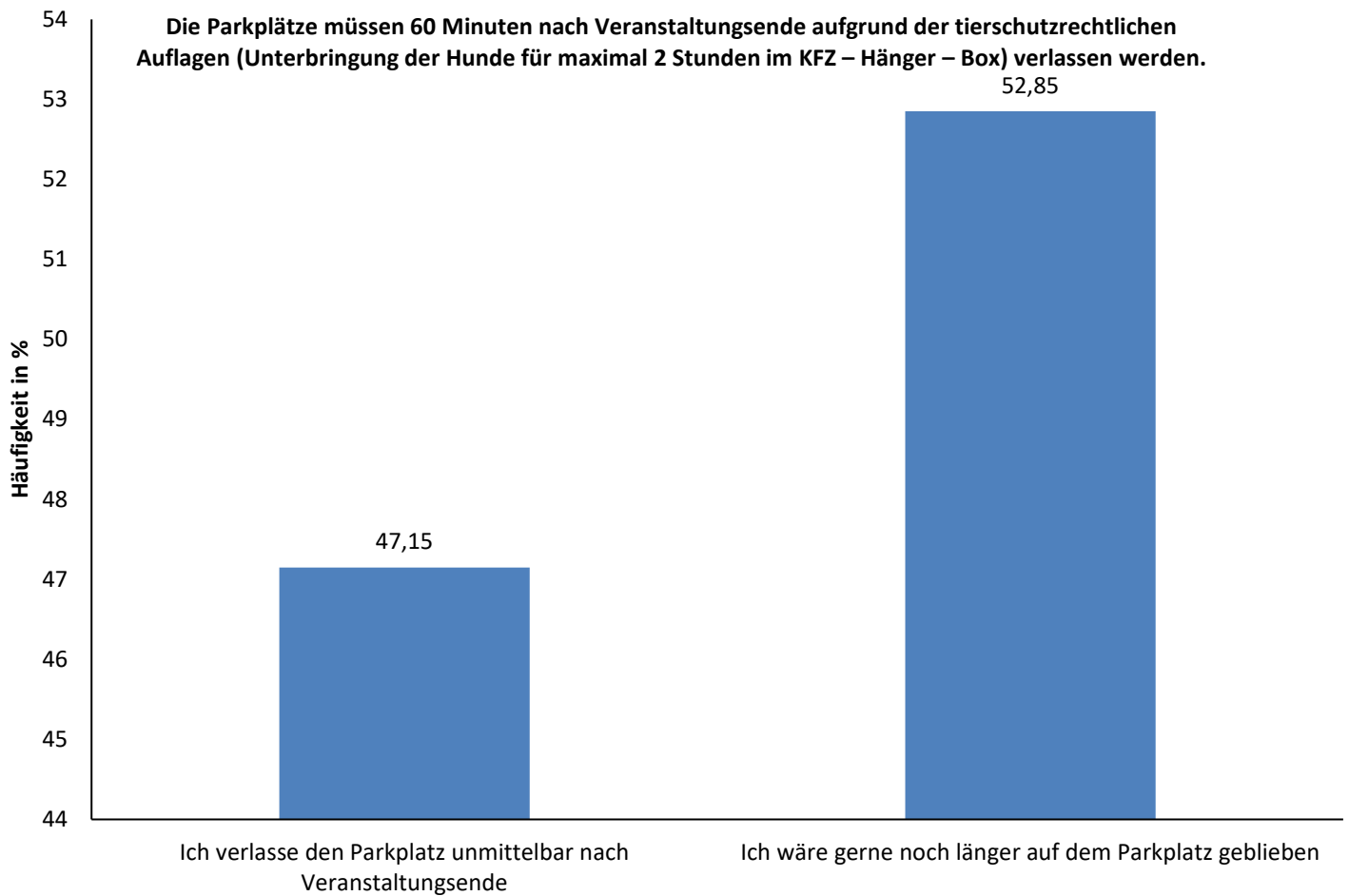
Frage 25 - Die Parkplätze müssen 60 Minuten nach Veranstaltungsende aufgrund der tierschutzrechtlichen Auflagen (Unterbringung der Hunde für maximal 2 Stunden im KFZ – Hänger – Box) verlassen werden.

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ich verlasse den Parkplatz unmittelbar nach Veranstaltungsende	91	47.15%
Ich wäre gerne noch länger auf dem Parkplatz geblieben	102	52.85%
Gesamt	193 Antworten	193 Teilnehmer



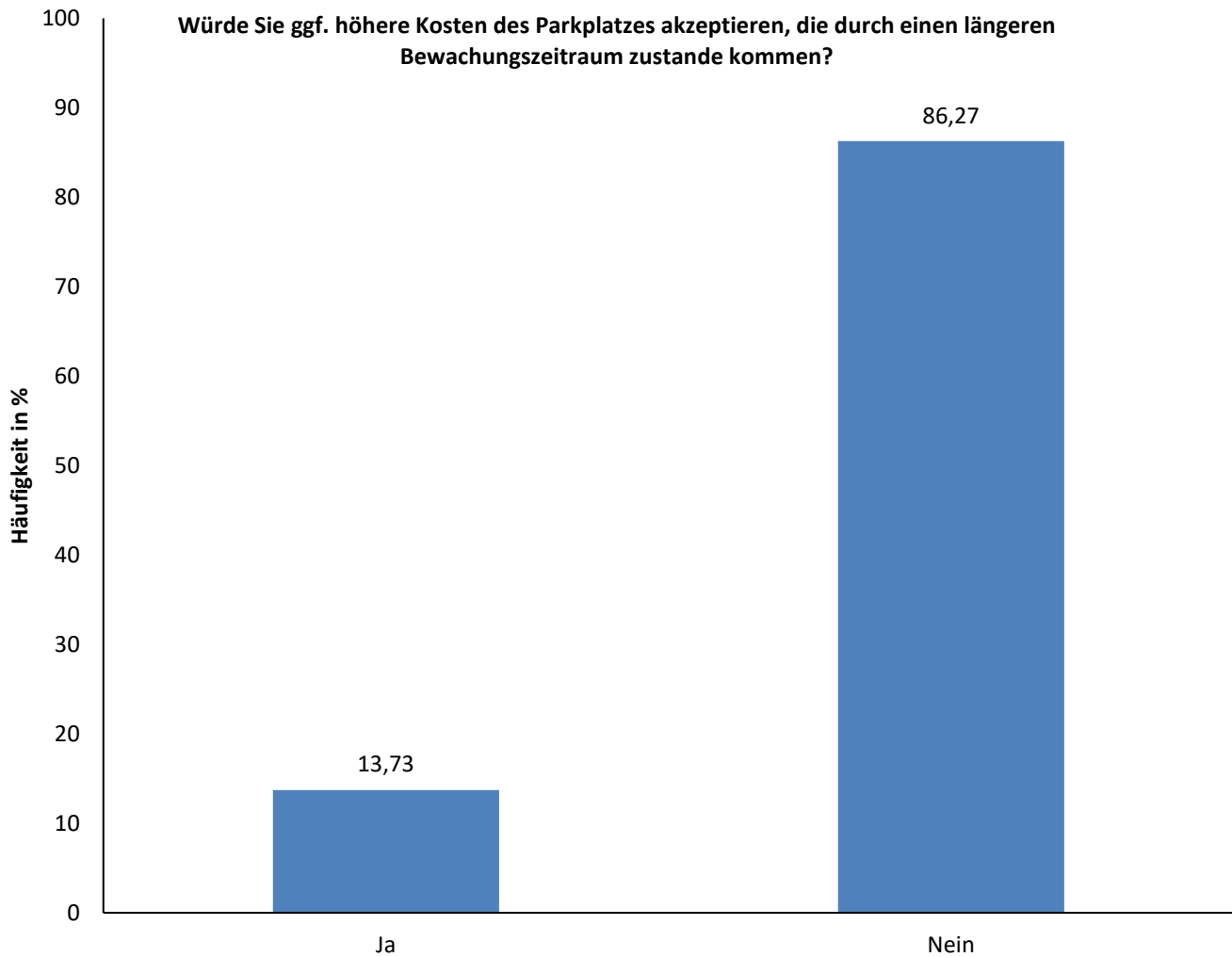
Frage 26 - Würde Sie ggf. höhere Kosten des Parkplatzes akzeptieren, die durch einen längeren Bewachungszeitraum zustande kommen?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse <<bedingt sichtbar>>

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	14	13.73%
Nein	88	86.27%
Gesamt	102 Antworten	102 Teilnehmer



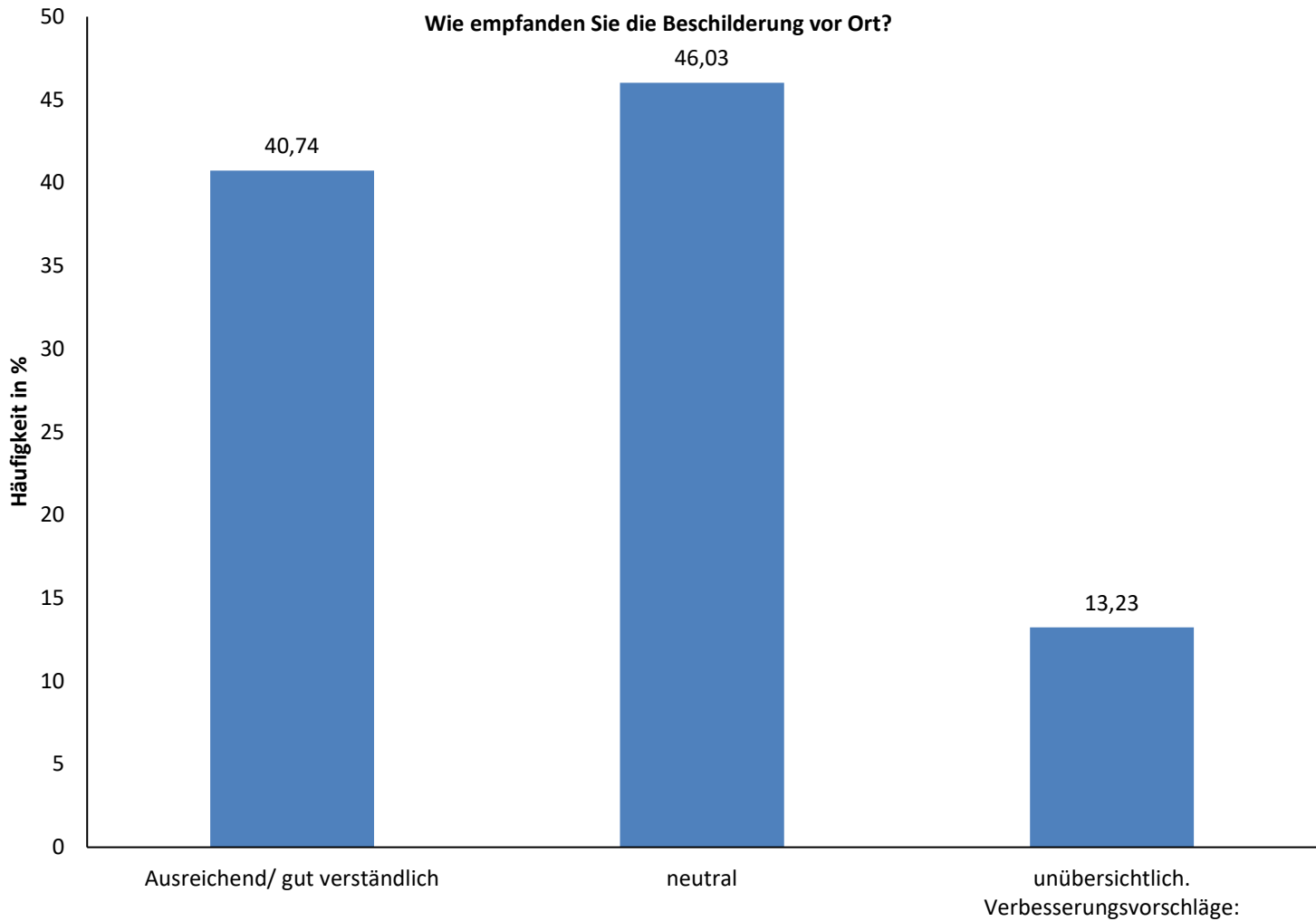
Frage 27 – Wie empfanden Sie die Beschilderung vor Ort?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ausreichend/ gut verständlich	77	40.74%
neutral	87	46.03%
unübersichtlich. Verbesserungsvorschläge:	25	13.23%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



Frage 27 - Wie empfanden Sie die Beschilderung vor Ort?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von unübersichtlich. Verbesserungsvorschläge: <<bedingt sichtbar>>

Anzahl Antworten	25
Wert/Antwort	
Beschilderung führte teilweise zu geschlossenen Toiletten, Eingangstüren oder Imbissbuden	
Besser am Einlass direkt kenntlich machen, wo Nachkommengruppen starten. ggf. auch bei benachbarten Eingängen hinweisen.	
Bessere Ausschilderung TSB- Überprüfung rüden Hündin, an Eingängen Zeppelfeld Beschilderung aller Klassen	
Bessere Beschilderung am Einlass im Stadion	
Deutlichere Hinweisschilder und Wegweiser für die einzelnen Parkplätze	
Die Einlässe für TSB und gwp besser sichtbar machen	
Die posten an ihren Standorten, sollten besser Bescheid wissen, wie man zum Beispiel zum SV Campingplatz kommt. wir sind über eine Stunde am Stadion rum gefahren, bis wir einen Weg dorthin fanden. überall hieß es hier keine durchfahrt, obwohl man den Platz sehen konnte.	
Es ist jedes Jahr das gleiche, keine vernünftige Ausschilderung und die Wege die laut Navi zu fahren sind, würden abgesperrt	
Für uns, die schon zig Jahre zur siegerschau fahren ist es ok. für Neulinge eher schwierig. zb Einlass für Hunde ins Stadion war nicht ausgeschildert	
Genauer detaillierter Stadionplan	
Ich denke, dass mehr Kommunikation über die Abfolge am Mikrofon usw. erfolgen sollte, insbesondere für Leute, die zum ersten Mal teilnehmen...	
Keine optimale Beschilderung für die ringe für die gangwerksprobe auf dem Zeppelfeld (3 und 2 ringe!)	
Keine richtige Beschilderung	
Man musste alles erfragen	
Bessere Navigation zu den Eingängen vor der Bewertung	
Mehr Schilder	
Ringe sollten besser ausgeschildert sein	
Schilder aufstellen	
Tafel am Eingang mit Ringeinteilungen	
Teilweise wusste man nicht wo man hin musste, etwas bessere Beschilderung	
Vor Ort gibt es nie Hinweisschilder	
Welche Beschilderung?	
Zufahrtshinweise bereits bei parkplatznummerausgabe	
übersichtsplan mit den Toren und Wegen fehlt	
Zusammenfassung:	
Mehr Schilder aufstellen; Bessere Beschilderung zu den Ringen; Beschilderung Eingang Gangwerksprobe und TSB; Bessere Beschilderung zu den Toiletten; Besserer Übersichtsplan, mehr Hinweise für die Anfahrt mit Navi; Hinweise zu den einzelnen Parkplätzen	

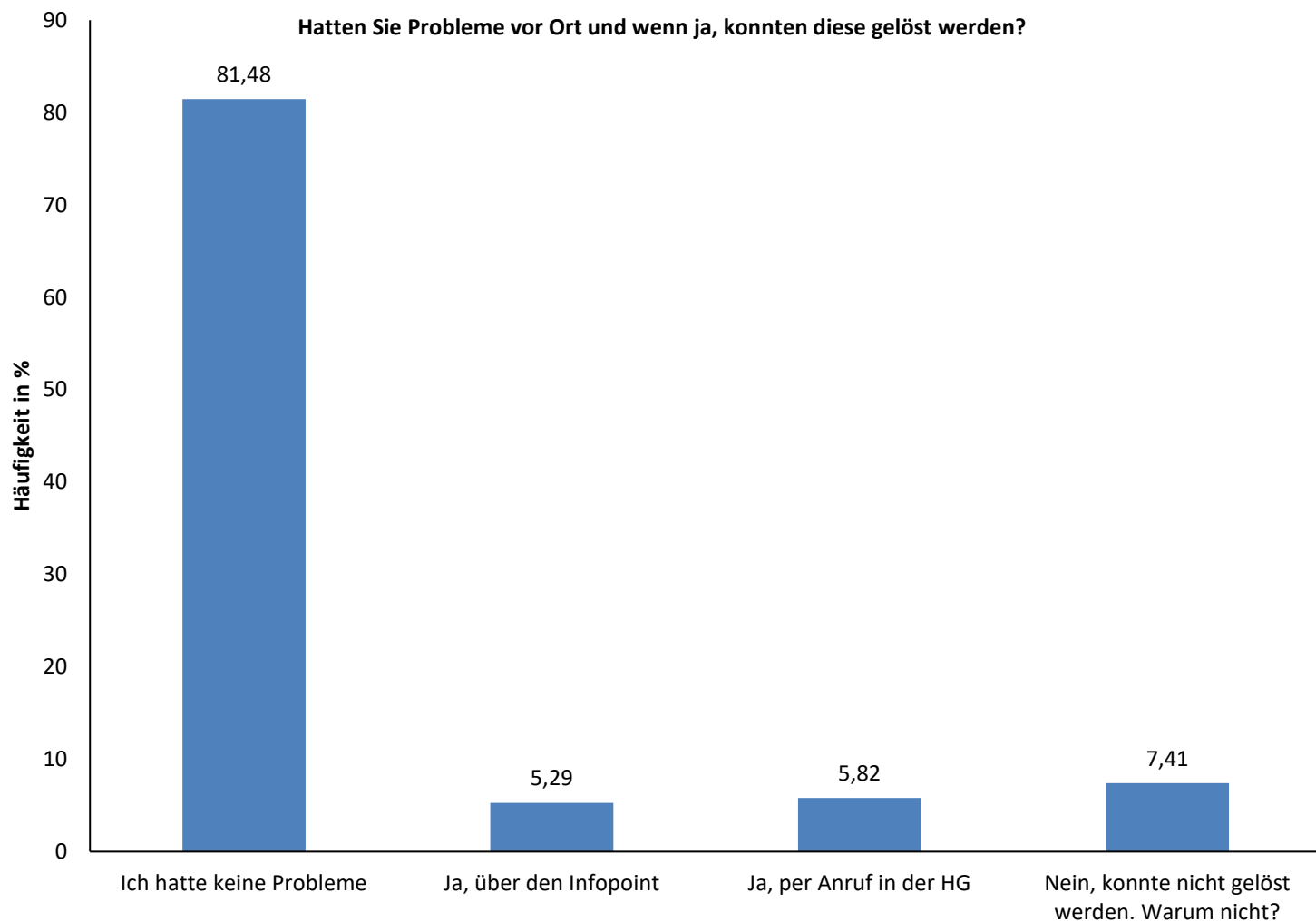
Frage 28 - Hatten Sie Probleme vor Ort und wenn ja, konnten diese gelöst werden?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ich hatte keine Probleme	154	81.48%
Ja, über den Infopoint	10	5.29%
Ja, per Anruf in der HG	11	5.82%
Nein, konnte nicht gelöst werden. Warum nicht?	14	7.41%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



Frage 28 - Hatten Sie Probleme vor Ort und wenn ja, konnten diese gelöst werden?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Nein, konnte nicht gelöst werden. Warum nicht? <<bedingt sichtbar>>

Anzahl Antworten	14
Wert/Antwort	
Da es zum Ende der Veranstaltung war, niemanden mehr gefunden, der dazu Bescheid wusste	
Deutlich zu umständlich. Lösungen müssen direkt und unkompliziert sein	
Die HG vernachlässigt ihre Aufgabe der Dienstleistung vor Ort und versteckt sich. Der Infopoint war sehr gut besetzt und hat gut informiert trotzdem ist das kein Auftreten eines Dienstleisters	
Die Kontrolle auch nicht wusste, wo was ist.	
Ein freilaufender Hund wurde versucht, bei der HG abzugeben. Der Finder musste sich selbst um das Herausfinden des Eigentümers und um die Übergabe des Hundes kümmern.	
Tore waren verschlossen und erforderten langen Fußweg. Wir sind mit älteren Freunden unterwegs gewesen.	
In den Campingduschcontainer keine seife oder Desinfektionsmittel, nach 1 tag Toilettenpapier alle, wurde nicht nachgefüllt. Im Stadion mussten die Toiletten gesucht werden, da die meisten verschlossen waren	
Keine spontane Änderung der Standzeit durch HG möglich, total queer gestellt, obwohl der Richter zustimmte	
Keiner fühlte sich zuständig	
Kontrolle auf dem SV Campingplatz. Anruf erhalten, dass die Hunde kein Wasser hätten, wir waren zu viert am Wohnwagen, aber es war kein Kontrolleur da. Auf bitte, dass dieser doch kommen soll, gab es patzige antworten. Es ist niemand gekommen.	
Aufgrund des geschlossenen Tores und der anschließenden Umrundung des Stadions verpassten wir die Bewertung	
Niemand konnte mir bei meiner Frage weiterhelfen bzgl. der Vergabe der bewertungskarten.	
Security war unverschämt	
Weil endlich wieder Menschen vor Ort sein müssen mit denen man reden kann und nicht nur überteuerte Parkplätze und Eintrittspreise verlangen wir sind ein Verein und nicht dazu da um einzelne Personen zu finanzieren	

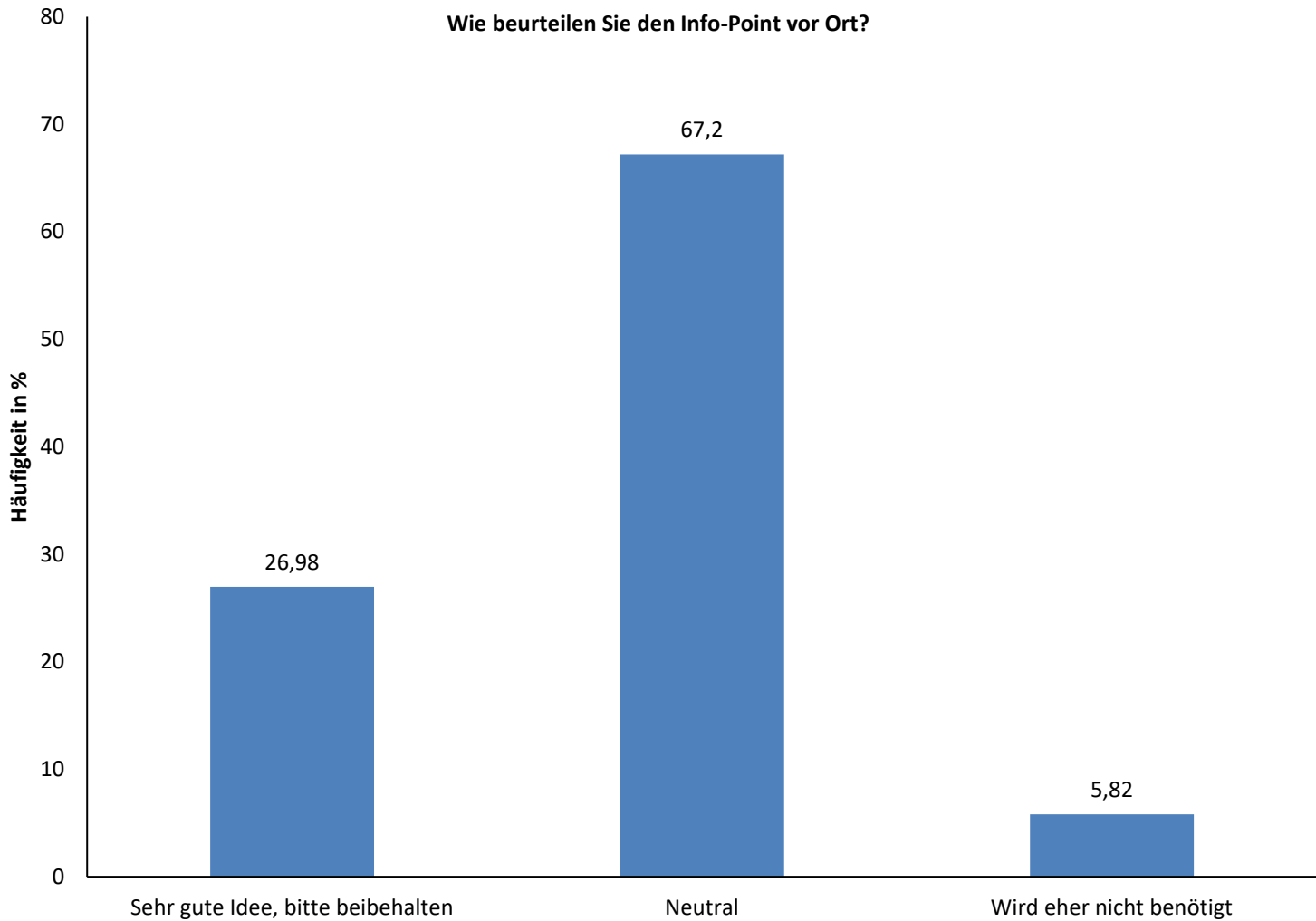
Frage 29 – Wie beurteilen Sie den Info-Point vor Ort?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Sehr gute Idee, bitte beibehalten	51	26.98%
Neutral	127	67.20%
Wird eher nicht benötigt	11	5.82%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



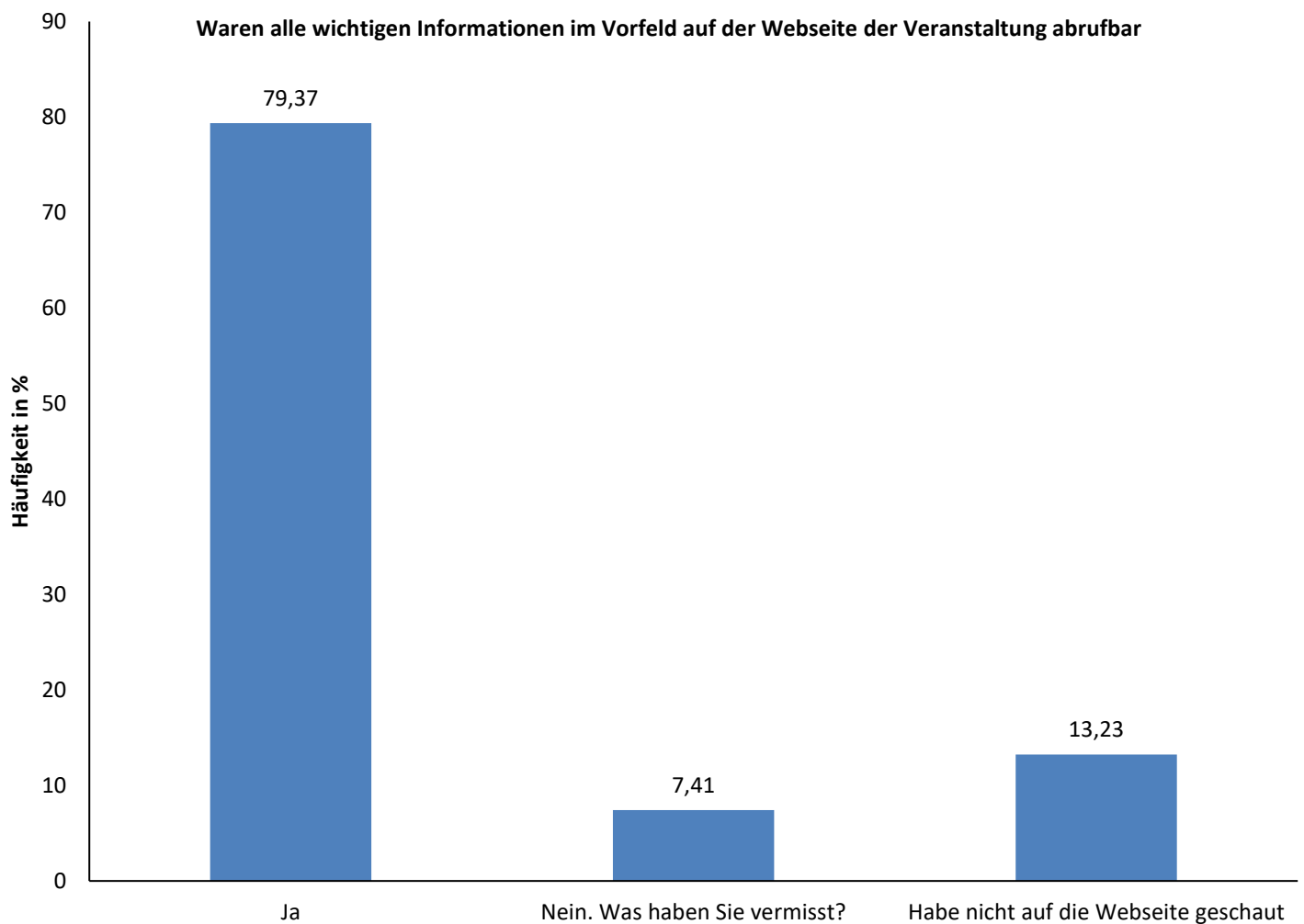
Frage 30 – Waren alle wichtigen Informationen im Vorfeld auf der Webseite der Veranstaltung abrufbar

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Ja	150	79.37%
Nein. Was haben Sie vermisst?	14	7.41%
Habe nicht auf die Webseite geschaut	25	13.23%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



Frage 30 - Waren alle wichtigen Informationen im Vorfeld auf der Webseite der Veranstaltung abrufbar

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Nein. Was haben Sie vermisst? <<bedingt sichtbar>>

Anzahl Antworten	14
Wert/Antwort	
Alles relativ unverständlich	
Den Katalog in papierform	
Die Mittelung wie der Ablauf der Kontrolle kam sehr spät. Eine frühere und genaue Info hätte bereits Monate vorher stattfinden müssen.	
Edv überarbeiten	
Eine ordentliche Struktur sowie eindeutige Informationen.	
Genauer Plan	
Info über die geschlossenen Tore rund um das Stadion	
Klare information	
Komprimierte info	
Niemand wusste genau, was erlaubt ist und was nicht bzw. vor allem warum was erlaubt ist und was nicht.	
Wir hätten uns gewünscht im Vorfeld zu wissen, wo wir genau zum tsb reinkommen, sowie der weg der Nachkommengruppen	
Zu kompliziert	
Zufahrten waren teilweise nicht beschildert bzw. hinweise im Vorfeld	
übersichtsplan: hier müssen alle Tore, Zugänge und Wege ersichtlich sein, inklusive Parkplatztore	
Zusammenfassung: Übersichtsplan verbessern, alle Zugänge und Tore einzeichnen (5x); klare Informationen; komprimierte Informationen;	

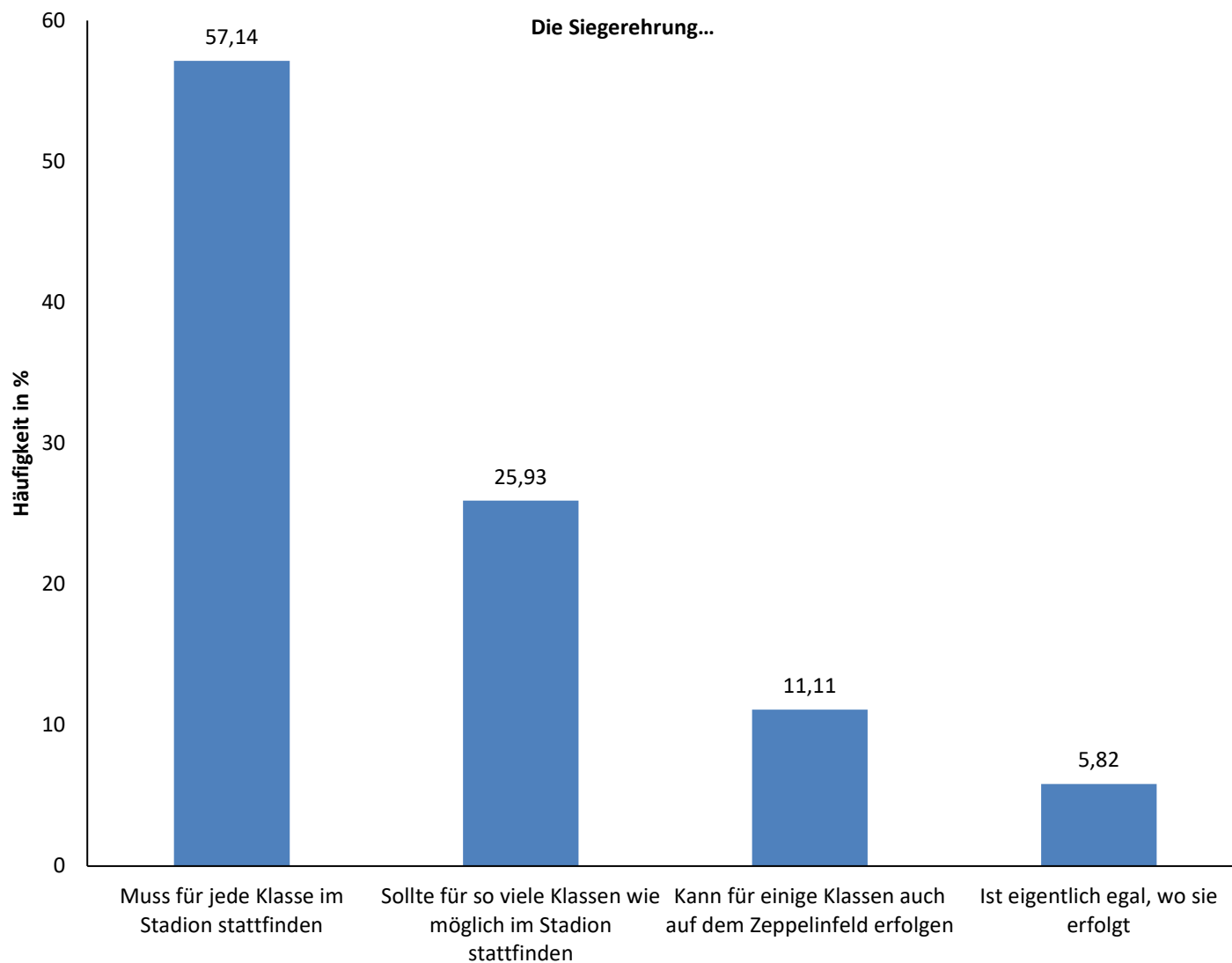
Frage 31 - Die Siegerehrung...

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Muss für jede Klasse im Stadion stattfinden	108	57.14%
Sollte für so viele Klassen wie möglich im Stadion stattfinden	49	25.93%
Kann für einige Klassen auch auf dem Zeppelinfeld erfolgen	21	11.11%
Ist eigentlich egal, wo sie erfolgt	11	5.82%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



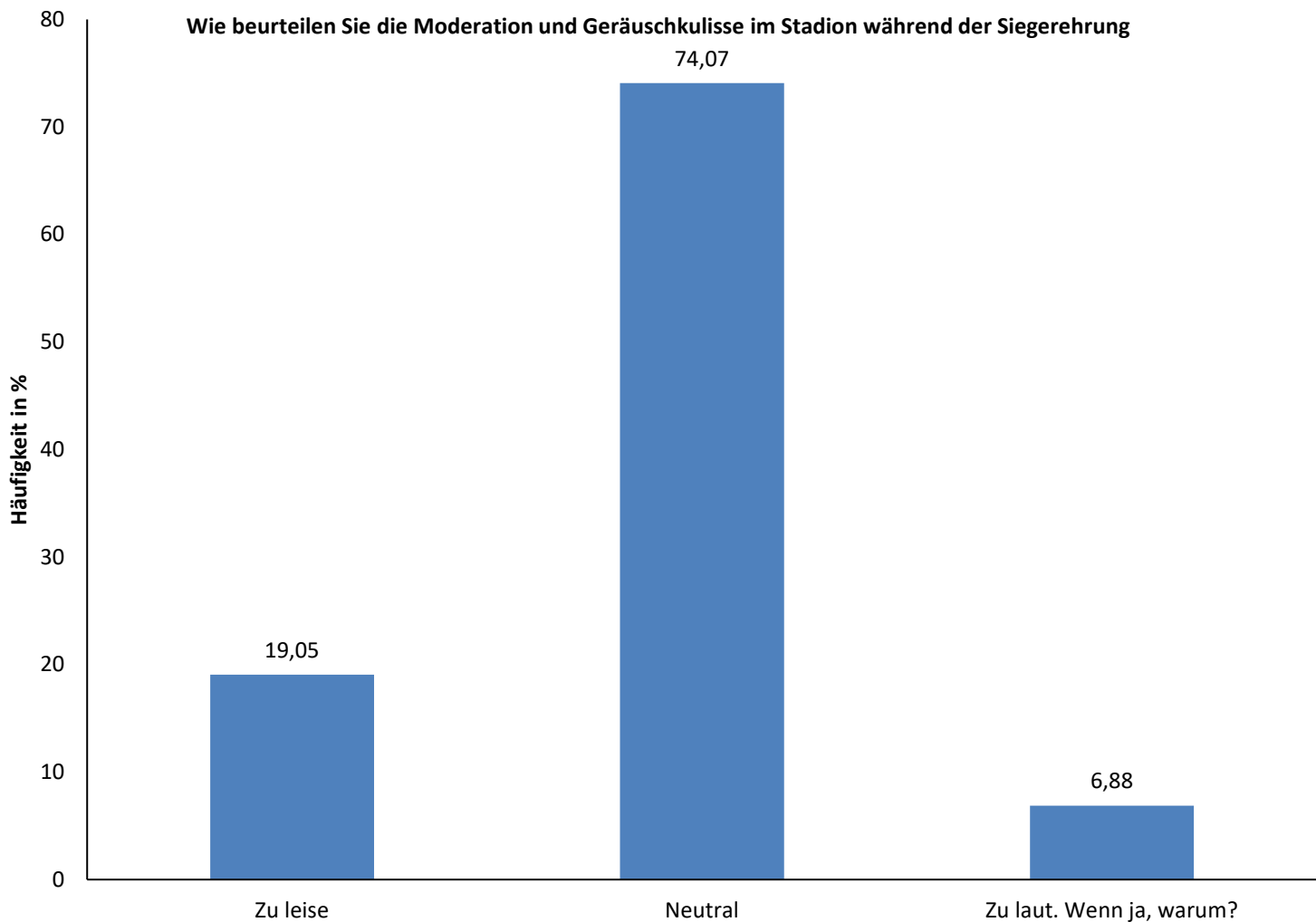
Frage 32 – Wie beurteilen Sie die Moderation und Geräuschkulisse im Stadion während der Siegerehrung

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage „BSZ-Aussteller“

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnisse

Optionen	Anzahl	Häufigkeit
Zu leise	36	19.05%
Neutral	140	74.07%
Zu laut. Wenn ja, warum?	13	6.88%
Gesamt	189 Antworten	189 Teilnehmer



Frage 32 - Wie beurteilen Sie die Moderation und Geräuschkulisse im Stadion während der Siegerehrung

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Eingabefeld von Zu laut. Wenn ja, warum? <<bedingt sichtbar>>

Anzahl Antworten	13
Wert/Antwort	
Als aktiver Aussteller bekam man nichts mit und konnte nichts verstehen	
Auf der Haupttribüne ist kaum was über die Lautsprecher zu verstehen	
Im Stadion versteht man kein Wort	
Es ist fast unmöglich, die Kommentare der Richter zu den einzelnen Klassen zu hören.	
Manche Anrufer hatten 3 zylindrige "tröten" dabei , die gleich dreimal nacheinander töne abgaben . somit ging das "rufen" oder ein pfiff sofort unter. faires anrufen sieht anders aus.	
übertrieben	
Marktschreier-stil	
Musik vor Gangwerksprobe störend	
Musik zur Ehrung ja, aber sonst aus.	
Nervtötende Musik, die gegen jedweden Tierschutz verstößt und das Anrufen unmöglich macht. Die Bespaßung der Zuschauer hat sich erstens dem Tierwohl und zweitens den Ausstellern unterzuordnen!!!	
Sprecher ist zu laut, Musik unangemessen	
Unangenehm	
Wie auf der Kirmes	
Zusammenfassung:	
Unangemessene Musik (2x); kaum etwas über die Lautsprecher zu verstehen (3x); Musik nur zur Ehrung; Musik vor Gangwerksprobe störend	

Frage 33 - Die externen Vorgaben des Veterinärarnetes sind verbindlich und von uns allen einzuhalten. Auch wenn wir diese nicht selber ändern können, haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Umsetzung?

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Die externen Vorgaben des Veterinärarnetes sind verbindlich und von uns allen einzuhalten. Auch wenn wir diese nicht selber ändern können, haben Sie Verbesserungsvorschläge zur Umsetzung?

Anzahl Antworten: 72
Wert/Antwort
Ruhezeiten/Unterbringung der Tiere
Zu wenig Ruhe Zeit für die Hunde und zu weit Laufwege von den Parkplätzen in Waldbereich
Wasser in den Boxen; viele Hunde haben mit dem Wasser und den Napf gespielt, man hat ihn mit Wasser gefüllt, der Hund hat es unmittelbar danach geleert durch Spielen. Man musste durchgehend Wasser in der Box haben, das zuschauen des Wettbewerbs war nicht möglich.
Ausführen des Hundes mindestens alle 4 Stunden für 30 Minuten ist auch ausreichend.
Angebot an Ausläufen vor Ort Keine Parkplätze auf asphaltierter Fläche
Ich würde alle 4 Std. ein Auslauf für die Hunde eher angemessen wie alle 2 Stunden, ein Hund braucht auch seine Ruhe Zeit und nicht alle 2 Std. denn Stress ausgesetzt
Wenn man mehrere Hunde hat ist das nicht zu leisten, wenn diese im Wettbewerb sind. Man läuft sich nen Wolff und kann im Anschluss nicht mal trinken, weil man wieder los muss.
Für die Hunde ist es ein anstrengendes Wochenende, Genauso wie für uns als Menschen. Deswegen brauchen die Hunde längere Ruhezeiten, zudem haben sie die meiste Zeit sowieso geschlafen, Vielleicht andere Regeln, wenn ein Hund Schutzdienst oder Gangwerksprobe macht dann ist er 1-2 stunden außerhalb des Hängers/Box , dann sollten längere Ruhezeiten möglich sein z.b. wenn er eine Stunde draußen ist darf er 3 Stunden im Hänger bleiben bei 2 stunden dann 4 , damit er sich auch wieder ausruhen kann.
Es ist für mich ein Unding, das die Hunde alle 2 Std aus dem Anhänger geholt werden müssen und nicht zur Ruhe kommen. Das man alle 2 Std nach ihnen schauen sollte ist ok. Die Zettel gehen so gar nicht, dass jeder Hund einzeln aufgeführt wird
Ich gehe normalerweise regelmäßig mit dem Hund raus und finde es gut, dass es eine Regelung gibt, so dass manche Hunde vielleicht 4-5 Stunden am Stück rausgenommen werden und nicht im Auto sitzen. Allerdings finden die Veranstaltungen, zu denen man den Hund mitnimmt, oft kurz hintereinander statt und manchmal ist ein Hund sehr lange unterwegs (z.B. Nachzuchtgruppe) und der Hund würde gerne etwas länger ruhen. Ich weiß nicht, wie man das auf einfache Weise lösen kann, aber manchmal hatte ich das Gefühl, dass mein Hund lieber im Auto bleibt als rauszugehen. Vielleicht sollte man sagen, dass der Hund x Stunden pro Tag und mindestens 3-mal raus muss, nicht unbedingt alle zwei Stunden.
Es sollte unbedingt was geklärt werden, das die Hunde länger im Hänger bleiben dürfen. Die Hänger haben super Ausstattung das muss dringend geklärt werden, und nicht nur alles an die Mitglieder weitergeben und warten was passiert. Lange machen das die Mitglieder nicht mehr mit
Wasserstellen, die zur Verfügung gestellt werden um Wasser In die Nöpfe zu füllen. Die Aussteller mit Anhänger möglichst beisammen zu halten um Nachbarn zu haben und Kontakt. Das jemand auch mal aufpassen könnte, wenn man selbst eingebunden ist.
Parkplätze vergrößern, um ggf. einen kleinen Auslauf aufbauen zu können.
Sich an den Zeitplan halten, wenn man 2 Std. zu spät in den Ring kommt und noch 1 Hund dabei hat schafft man es nicht...
Wir müssten die Ausführzeiten erweitern. 2 Stunden sind zu kurz. Die Hunde haben oft keine Lust alle 2 Stunden spazieren zu gehen. Alle 3,5 bis 4 Stunden wäre ausreichend nach meinem Dafürhalten.
Die 2 Stunden Regel ist absurd. Zeitlich war es nicht möglich am Sonntag diese einzuhalten, wenn man in 2 Klassen hintereinander im Stadion läuft.
Die Auflagen sind umsetzbar für ein Wochenende und stellen in meinen Augen kein Problem dar, wenn es nicht zu ändern ist. Trotzdem würde ich mir zum Thema Ruhezeiten wünschen, das man hier noch mal ganz klar darlegt wie anstrengend so ein Wochenende für einen Hund ist und das mehr wie 2 Stunden im Hänger oder einer Box durchaus auch der Erholung des Hundes dienen. Dies ist sein einziger Rückzugsort auf so einer Veranstaltung und ihn alle 2 Stunden wieder heraus zu holen und zu beschäftigen finde ich persönlich ein bisschen zu viel.
Das war ein Alptraum, denn alle zwei Stunden zurück zum Auto zu gehen, verdarb die Show und die Atmosphäre. Jeder neigte dazu, bei seinem Auto zu bleiben, daher gab es keine Atmosphäre auf den Rängen und im Stadion. Die Größe der Boxen machte meine Reise sehr teuer, da ich zwei Autos mitnehmen musste.
Muss auf dem Parkplatz neutral sein- min. müssen die Anhängergrößen ausgenommen werden
Kein Hund möchte im Zeitraum von 06:00-24:00 alle 2 h für min. 30 min spazieren! Boxen Größe beachten, Temperatur im Auge behalten und für Wasser sorgen ist ok/ normal
Tierschutz ist wichtig, aber mit Sinn und Verstand! Teilweise waren die Tierschutzaussagen auf der Homepage kontrovers zu den Tierschutzaussagen vor Ort. Beispiel: das Tier fühlt sich in der gewohnten Umgebung (Auto/Hänger) wohl, auch wenn die Box nicht „ganz“ den Normmaßen entspricht! Größere Boxen außerhalb der gewohnten Umgebung sei viel kritischer!
Die Käfiggrößen sind übertrieben. Normale Autozwinger sind in Ordnung.
Zusammenfassung:
Ausführen alle 4 Std. ausreichend (2x); Zu wenig Ruhezeit für die Hunde im Hänger (8x); Wasserspender vor Ort bereitstellen; Wässernäpfe wurden teils von den Hunden umgekippt; 2 Std. Regel nicht einhaltbar, wenn in 2 Klassen geführt

wurde (2x); Vorgaben Boxengröße verringern (2x)
Allgemeine Anmerkungen
Es sollte eine fachlich herausragende Person die Kommunikation mit dem Veterinäramt übernehmen z. B. ein Tierarzt aus unseren Reihen! In der Vergangenheit hatte dies sehr gut funktioniert und wir hatten keinerlei Probleme mit dem Veterinäramt!
Alles Katastrophe Schuld haben die Wenigen die noch nie vernünftig mit ihren Hunden umgegangen sind was Haltung und Auslauf betrifft. Jetzt ist es weitaus überzogen alles 1dadurch. Gilt auch für die Ausbildung gleichermaßen.
Es wurde das Beste aus der Situation gemacht
Bei solchen Auflagen wird nicht mehr ausgestellt - Gespräche mit den Ämtern suchen
Tierschutz ist ja wichtig aber die Auflagen ist für eine Person gar nicht einhaltbar.
Die rechtliche Notwendigkeit sollte überprüft werden - Widerspruchsverfahren, Klageverfahren, anderer Veranstaltungsort
Wir sind alle Hundesportler und Freunde des Deutschen Schäferhundes und haben die Verantwortung über die Tiere. Das ist zu Hause und auf einer Sonderschau so. Das die Großzüchter mit 8, 9, Hunde kommen ist bei der Hauptveranstaltung so. Es sollte eine zeitlich begrenzte Ausnahme Regelung vom Amt kommen. Persönlich hatte ich nur einen oder zwei Tiere auf der Hauptzuchtschau
SV muss den Züchtern auf die Finger schauen und den Züchtern und Besitzern bei dieser Sache helfen!!!!
Müssen wegfallen
Kein Kommentar, absolut übertrieben!
Wir hatten 2 Hunde und einer von uns hat die ganze Show mit den Hunden verbracht. Das Ticket war nicht nötig, weil wir keine Zeit hatten, die Ausstellung zu beobachten. Nächstes Jahr wollen wir 3 Hunde ausstellen - haben Sie einen Vorschlag, wie man das machen kann? wie man sie transportiert? unser Hund hat große Zwinger, aber 2 cm niedriger als die Anforderung:)
Gleiches Recht für alle! D.h. das auch diejenigen die als Helfer ihre Hunde dabei haben, sich genauso an die Vorgaben halten müssen. Diese wurden nicht kontrolliert !
Von den Parkplätzen wie P6 hat man nur bedingt die Möglichkeit, mit den Hunden zum Lösen auf eine Wiese zu kommen
Meine Tiere bekommen schon immer die beste Betreuung. Schließlich müssen sie auch beste Leistungen abrufen
Jetzt machen die Vorschriften eine Menge Probleme für die Logistik. Es ist sehr gut möglich, dass ich nicht mehr am BSZS teilnehmen werde.
Übersichtspläne verbessern die Orientierung aller Beteiligten.
Die Vorgaben waren umsetzbar
Im Vorfeld wurde alles schlimmer dargestellt wie es nachher tatsächlich war. So wie es jetzt war dürfte es für jeden Teilnehmer machbar sein. Es darf nur nicht noch schlimmer werden mit den Auflagen und Kontrollen
Zusammenfassung: Notwendigkeit der Auflagen sollte geprüft werden ggf. Rechtsweg beschreiten; für Einzelperson nicht umsetzbar; Vorgaben waren umsetzbar; es wurde das Beste aus der Situation gemacht (2x); Vorschriften bereiten Probleme; Vorschriften müssen wegfallen;
Veranstaltungsort Nürnberg überdenken
In vielen Städten und Bundesländer sind die Vorgaben geringer. Sollten diese unmöglich umsetzbaren Vorgaben bleiben, werden wir weiterhin nichtmehr teilnehmen können.
Andere Landkreise bei anderen Veranstaltungen hatten nicht solche Vorgaben. Es scheint der DSH ist nicht willkommen in Nürnberg. Preise für Parken, Meldegebühr finde ich übertrieben.
Den Austragungsort ändern. siehe auch andere Großveranstaltungen, da haben die Vorgaben nicht so hohe Ausmaße
Unbegreifliche Vorgaben, hier sollte die HG sich mehr dafür einsetzen, diese Regelungen an solchen Veranstaltungen zu lockern, eine Vereinbarung mit dem Veterinäramt treffen. Gegebenenfalls sollte darüber nachgedacht werden den Veranstaltungsort zu verlegen.
Großveranstaltungen nicht mehr in der Landesgruppe Bayern, dort sind die Veterinärämter zu engstirnig. Die Veranstaltung sollte mehr in den Norden verlegt werden.
Anderen Veranstaltungsort wählen, bei dem die Auflagen nicht so hoch sind wie in Nürnberg.
Finden Sie einen anderen Ort für die BSZS, z.B. Kassel oder einen anderen Ort in der Mitte Deutschlands, wo die Kosten, z.B. für das Parken mit Auto und Anhänger, sowie die Eintrittskarte für das Stadion viel günstiger sein werden. Wir sind ein Zwinger aus Dänemark, der viele Leute mitbringt, aber jedes Jahr werden wir weniger, das liegt an den hohen Kosten für die Teilnahme an der BSZS
Nürnberg sollte nicht mehr Veranstaltungsort der BSZS sein!!!!
Da die Umsetzung der veterinärämtl. Auflagen den jew. Veterinärämtern obliegt ist unbedingt ein anderer, Aussteller- und hundefreundlicherer Austragungsort zu suchen
Es wird Zeit das die Veranstaltung an einem anderen Ort stattfindet tut weil ansonsten wird es immer weniger mit den Aussteller. Es wird alles viel schwerer gemacht und diese Regeln gelten nur für Nürnberg und Umgebung!!!
Diese Vorgaben gelten nicht in jeder Kommune. Die BSZS muss aus Nürnberg weg. Die Stadt - und allen voran das Veterinäramt - wollen uns NICHT. Im Laufe der Schauaison gab es nirgends Probleme - nur in Nürnberg. Jede andere Kommune ist besser geeignet. Man kann auch darüber nachdenken, die BSZS insgesamt anders zu organisieren. Vorschläge dafür liegen ja vor, werden von der HG und dem Vorstand allerdings ohne Begründung ignoriert.
Zusammenfassung: Nürnberg als Veranstaltungsort überdenken, anderswo sind die Auflagen geringer/nicht vorhanden (11x);
Kontrolle der Auflagen
Bitte keine unfähige Security mehr auf uns los lassen. Wir sind erwachsen. Leider wurden wir wie randalierende Fußballfans behandelt.
Ansprechpartner des Veterinäramtes müssen kompetenter sein!

Guter Service des Vet.Office
Warum musste alle Stunde eine Überprüfung durchführen? man könnte alles auf einmal überprüfen, nicht dreimal an Auto oder Anhänger kommen, die Hunde fanden keine Ruhe, das sollte man Mal überlegen
Das man mehr auf die Aussteller eingeht
Wenn jemand 10 Minuten zu spät zu seinem Auto/Anhänger kommt weil er z.B. länger im Ring gebraucht hat aufgrund dessen das der Richter hat länger laufen lassen sollte dieser Teilnehmer nicht bestraft werden. Solch kleine Dinge sind menschlich und können passieren, dass macht den Teilnehmer aber noch längst nicht zu einem "Tierquäler".
Hat auf dem Campingplatz gut funktioniert
Ich muss ein riesen Lob aussprechen. Die Ordner waren immer sehr freundlich und gut auf das Geschehen eingestellt. Kontrollen wurden korrekt und freundlich durchgeführt. Die HG stand mit Infos zur Seite und auch der verantwortliche des Orgateams in Bezug auf Tierschutz hat sich immer wieder bei allen erkundigt ob es an was fehlt. Sehr harmonisch und für mich ohne Tadel.
Dass es Leute sind, die Ihre Aufgabe erwachsen sind - uns haben sie zum Beispiel angerufen, weil unsere Hund angeblich nicht Wasser hätten in Ihre Schüssel, es war nicht der Fall, der Hund hätte genügend Wasser, und dadurch haben wir eine Rennerei gehabt vom die ganz andere Seite bis zum Parkplatz, es ist total unverschämt dass man nicht glauben wir sind in der Lage auf unsere Hunde aufzupassen. Dass ganze rein und raus vom Auto, gibt den Hund stress, keine Ruhe, der Hund muss weiß wie viel laufen bis zur TSB - es ist nicht erforderlich dass der Hund sich hier optimale Bedingungen habe.....
Es kam teilweise zu Missverständnissen durch unkompetente Security die offensichtlich Dienst nach Vorschrift machten und keinerlei hundehalterische Kenntnisse hatten
Wir wurden vom Veterinäramt im Laufe der Veranstaltung telefonisch kontaktiert, dass wir zum Auto kommen sollen, da unser Hund über einen längeren Zeitraum nicht im Auto vorzufinden war und auf dem Aushangzettel im Auto gekennzeichnet wurde, dass der Hund seit Ankunft mit uns mitgeführt wurde. Während des darauffolgenden Gesprächs mit den zuständigen Personen vom Veterinäramt wurde uns zwar eine Tierschutz-konforme Haltung attestiert, jedoch auch im selben Zuge Vorbehalte gegenüber den sonstigen Teilnehmern eingeräumt. Mein Verbesserungsvorschlag wäre daher, mit dem Veterinäramt ins Gespräch zu kommen, um eine eher neutrale Bewertung der Einhaltung von Tierschutzrechtliche Auflagen zu erwirken.
Das Sicherheitsdienst war sehr anständig und höflich. Verletzungsgefahr bei den Wassernäpfen im Box.
Es wurden Teilnehmer disqualifiziert, die in einem Fall das Zeitlimit um 20 Minuten überschritten hatten - sonst aber immer pünktlich die Hunde rausgelassen hatten; Temperaturanzeige und Wasser waren vorhanden. Die Zeitüberschreitung ist alleine deswegen zustande gekommen, weil der Zeitplan auf dem Zeppelfeld nicht eingehalten wurde und der Hundeführer dadurch zu spät zu seinem Auto gekommen ist. In so einem Fall muss der Verein, die HG, hinter seinen Mitgliedern stehen. Dieses Verhalten war untragbar!!
Die Kontrolleure sollten etwas flexibler agieren. Bei den langen Wegen und der zeitlichen Abfolge der Veranstaltung, kann es schon passieren, dass man nicht auf die Minute am Fahrzeug ist. Auch die Pflicht ständig Wasser in den Boxen stehen zu haben, sollte man hinterfragen. Meine Hunde lagen schon am Donnerstag in der Nässe, weil sie mit ihren Trinknapfen spielten. Diese waren im Übrigen an der Boxentür befestigt. Sie haben es trotzdem geschafft, diese auszukippen. Noch etwas, kein Hundebesitzer, auch kein Tierschützer geht alle zwei Stunden mit seinem Tier eine halbe Stunde spazieren. Einfach sich mal für die Realität stark machen.
Zusammenfassung: Kontrollen nicht jede Stunde, Hunde bekommen keine Ruhe; Sicherheitsdienst sehr anständig und höflich (2x); Sicherheitsdienst nicht kompetent (2x); Kontrolleure sollen flexibler auf Zeitabweichungen reagieren; Gespräch mit Vet. Amt suchen um neutralere Sichtweise bei der Beurteilung zu bewirken; mehr auf Aussteller eingehen; hat gut funktioniert;
Keine Vorschläge: 6

Frage 34 - Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der Umfrage. Sollten Sie Punkte vermisst haben oder uns darüber hinaus noch etwas mitteilen wollen, freuen wir uns nachstehend über Ihre Anregungen und Wünsche!

Stand: 08. Feb. 2023, 10:19 Uhr, Umfrage "BSZ-Aussteller"

Anzahl ausgewerteter Teilnehmer: 232 (alle Teilnehmer)

Ergebnis-Details für Wir danken Ihnen für die Teilnahme an der Umfrage. Sollten Sie Punkte vermisst haben oder uns darüber hinaus noch etwas mitteilen wollen, freuen wir uns nachstehend über Ihre Anregungen und Wünsche!

Anzahl Antworten 65
Organisation
Zur Organisation aktive Aussteller mit 3-4 Hunden zum Rat hinzuziehen.
Es sollte mehr Möglichkeiten für die Aussteller geben, sich nach der Veranstaltung jeden Abend zu treffen. Das ist sehr wichtig. Viele Menschen reisen aus der ganzen Welt zu dieser Veranstaltung an und sind gezwungen, jeden Abend nach dem Ende der Bewertung sofort abzureisen.
Mehr Flexibilität bei den Ordnern bzw. Ringhelfern, bei längeren Wegen und 2-5 Minuten Verspätung, wollte man meinen nicht mehr starten lassen. Es ist immer noch für viele ein Hobby und durch VIELE unnötige Diskussionen vergeht einem die Freude an dieser Veranstaltung. Etwas mehr Entgegenkommen und Flexibilität sollte bei der immer geringen Teilnehmerzahl d8ch eigentlich gegeben sein. Auch die Eintrittskarten per qr code sind sehr umständlich. Man hat sowieso schon mit seinen Tieren und der Organisationen zu tun- wenn man dazu sein Handy vergisst oder am Auto liegen lässt, wird man nicht rein gelassen ins Stadion....Bändchen am Arm und man hat keine Sorgen für 3 Tage
Da das Stadion jetzt wieder geöffnet ist sind ja dann sicher auch die Toiletten geöffnet sind
Wichtig ist es meiner Meinung nach, dass jeder Teilnehmer eine richtige Bewertung und Anerkennung für seinen Ausgestellten Hund erhält, e welche Platzierung. Alle zahlen ja auch die gleiche Meldegebühr. Es kann nicht sein, das „nur“ die erstplatzierten einen Pokal oder eine Anerkennung bekommen und die restlichen wortlos aus dem Ring geschickt werden! Alle Teilnehmer haben im Vorfeld viel Zeit, Kilometer und sehr viel Geld investiert, um ihren Hund in Nürnberg zu präsentieren, und das sollte auch anerkannt werden. Wir sind viel im Ausland auf Ausstellungen unterwegs, und da funktioniert es ja auch. Warum nicht im Mutterland des Deutschen Schäferhundes. Wir hoffen wieder auf eine tolle BSZS in einem vollen Stadion.
Onlineübertragung beschränken. Die Coronaverordnungen sind aufgehoben. Das Stadion war leer. Die Zuschauer sollen wieder vor Ort kommen
Es gibt z.B. am Sonntag viel zu lange Leerläufe (Pausen) im Stadion! Die Veranstaltung könnte eigentlich mit den aktuellen Vorführzahlen um 16:00 Uhr beendet sein, so zieht man es bis ins unendliche raus!! Viele Aussteller müssen Sonntags noch weite Wege zurücklegen. Hier sollte man sich mal Gedanken machen, es können nicht viele noch eine Übernachtung in Kauf nehmen. Das Veranstaltungswochenende ist eh schon teuer genug!!
An der Meldestelle vor Ort sollte man alle Unterlagen bekommen und nicht für 1 Hund 5 Zettel zu Hause ausdrucken. Man sollte auch als "Nicht- VIP " durch alle Eingänge ins Stadion gelangen können. Die Freundlichkeit der SV Mitarbeiter bei Fragen vor Ort lässt zu wünschen übrig.
Keinen unnötigen Sicherheitsdienst mehr in den Rängen. Pro Hund sollten zwei Anrufer im Stadion genehmigt werden. Ansonsten wird die Ausstellunzshl auf Grund des Alters der Besitzer immer weiter abnehmen. Keine unnötigen langen Laufrunden mehr! Mehr Einschränkungen für ausländische Teilnehmer während des Vorführens. Sie rennen alle um ihr Leben. Mehr Wertschätzung des deutschen Züchters. Im Ausland werden wir auch nur geduldet.
Es waren keine Mülltonnen aufgestellt.
Nach jeder Frage fehlt die Möglichkeit eine individual Bemerkung einzutragen. Hier zum Schluss nicht sinnvoll. z.B bei Sitzplatz: es ist nicht möglich sich mit Freunden auf den verschiedenen Tribünen zu treffen. Oder auf dem Zeppelinplatz kein Angebot Getränke zu kaufen.
Es gab vor Jahren die Idee, das die NWKL auf der BSZS ausgestellt werden können. Dies halte ich für eine tolle Idee!
Hallo! Das war für uns die erste Bundessieger Ausstellung, wahrscheinlich auch die einzige. Ich fand diese Veranstaltung sehr schön und angenehm. Mein Hund war die ganze Zeit bei mir, von daher betrafen mich einige Auflagen nicht. Was ich als unangenehm empfunden habe war das viele Hundebesitzer die Hinterlassenschaften der Hunde nicht entfernt haben. Gerade auf den Rasenflächen am Zeppelin Stadion. Aber das ist an vielen Orten und Ausstellungen ein Problem.
Bei den Eintrittskarten fand ich die Option mit den Bändern besser. Dies könnte ausschließlich für die Aussteller gelten, da diese oft das Stadion betreten und verlassen. Da ist ein der QR-Code relativ umständlich, da meistens der Hund dabei ist. Für den Zuschauer bzw. Neutralen Besucher ist der QR-Code ausreichend.
Der Meldeschluss war zu früh, aufgrund der Pandemie haben viele Veranstaltungen erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden können und der Ausstellungszeitraum war daher zu kurz.
Die Nachkommengruppe war sehr enttäuschend, es ist eins der wichtigsten Punkte. Und dieses Jahr hatte man das Gefühl das es total irrelevant wäre. Schlecht organisiert und alles durcheinander und außerdem die zwei runden im Stadion könnte man sich dann sparen
Zur einer Veranstaltung die nur einmal im Jahr stattfindet und auf der viele Aussteller nur einmal im Leben ausstellen, sollte es doch möglich sein, wie in der Vergangenheit Ehrenpreise in Form von Pokalen auszuloben, die Schleifen sind nur lächerlich
Das Hunde nicht in Nachkommen Gruppe starten dürfen wenn sie nicht aus gelassen haben und Hunde die mit einem Zahn im Ärmel hängen dürfen dran teil nehmen es gibt halt 2 Sorten Schäferhunde. Da kostet so ein Wochenende über 700,00Euro und dann wird man so verascht auf Deutsch gesagt
Der Campingplatz sollte nicht auf Schotter sein. Wenn es regnet ist das eine große Schweinerei!! Es ist nicht einzusehen warum Mitarbeiterparkplätze auf Rasen sind und ein großer Teil der Wohnmobil-wagen auf schmutzigem, für die Hunde unzumutbarem

<p>Schotter sind. Die Dusche und WC Anlage war sehr gut!!! Es ist für Hundeanrufer über 60 Jahren nicht leistbar einen Hund im Stadion anzurufen, dort muss es möglich sein zu zweit anzurufen. Durch „Beziehungen“ waren etliche, auch junge Anrufer, häufig zu mehreren im Anruferaum. Die korrekt Eingelassenen waren deutlich benachteiligt!!!! Das Sicherheitspersonal war in diesem Jahr erfreulich höflich!!!!</p>
<p>Zur Verpflegung: Komme nicht zum Essen zur Siegerschau. Aber man trifft Freunde, Menschen aus aller Welt die einem schon lange begleiten. Wenn die Ringe oder die Wettbewerbe der Nachkommengruppe beendet sind und man sich noch mal zusammen setzen möchte ist/ war das Zelt schon zu. Da bleibt nur noch der Parkplatz und verzehrt sein mitgebrachtes. Vielleicht sollte mal über einen Sekt und Weinstand nachgedacht werden. (Profit ist nicht alles). Viel Erfolg bei den Neuerungen.</p>
<p>Mehr Transparenz, wie die hohen Parkplatzkosten, sich ergeben. Mietet der SV direkt? Bessere Kontrolle, bzw. überprüfen ob die vielen ehrenamtlichen Hilfskräften wirklich notwendig sind.</p>
<p>Da wir immer mehr ältere Teilnehmer oder Mitglieder sind und die Wege alle weit sind, fehlen z.B. sanitäre Einrichtungen auf den großen Parkplätzen.</p>
<p>Es gibt doch schon Immer die Regel/Möglichkeit entschuldigt zurück zu ziehen. Und bezahlt noch 60,- Euro Dann wird dieses Verhalten von den Amtierenden Richtern aber auch noch als unsportlich verkündet. Ist das im Sinne der Aussteller ?? und im Sinne des Tierschutzes. In den meisten Fällen sind die Hunde Krank oder Körperlich in schlechter Verfassung. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Tierschutz Rechtliche Seite so im Fokus steht, sollte so eine Entscheidung des Besitzers eigentlich Wertgeschätzt werden Bevor die Gebühr dem Tierarzt gegeben wird, gibt man sie lieber der HG mit EZ Ich finde über diesen Punkt sollte die HG schon Stellung beziehen und das Verhalten der Aussteller akzeptieren.</p>
<p>Ich finde es schade, dass ab Platz 5 selbst die spritzengruppe keine Pokale mehr bekommen.</p>
<p>Die Gesamtorganisation ist sehr effizient und an strikten zeitlichen und organisatorischen Vorgaben orientiert. Dabei bleiben sehr oft die Bedürfnisse der Aussteller auf der Strecke. Es entsteht für manche Aussteller ein enormer zeitlicher Druck, der nur mit Manpower und entspr. finanziellem Einsatz zu regulieren ist. Es wird keinem Aussteller mehr die Möglichkeit gegeben, persönlich mit Organisationspersonal Dinge zu regeln. Die fehlende Bewirtung bzw. Bewirtung außerhalb des Veranstaltungsmittelpunktes, auch mit strikten Schließzeiten, nimmt die Möglichkeit, ein Miteinander zu feiern. Trägt sehr zur "unpersönlichen" Siegerschau bei (wie auch der fehlende Kommersabend!!!) Die Zeiten-Regelung in diesem Jahr mit notwendigem Hundeausführen trägt dazu bei, dass wir den Großteil der Veranstaltung auf dem Parkplatz verbracht haben. Dies kann in Niemandes Interesse sein! Alternativ eine Bewirtschaftungsmöglichkeit auf den Parkplätzen schaffen, da dann dort eine Geselligkeit, die vielen sehr wichtig ist, hergestellt werden kann, in kurzer Entfernung zum Wagen und zum Hund.</p>
<p>Klare Aussagen über die Boxengröße im Vorfeld und Regelung für die Zukunft ! Sollten sich die Meldezahlen nicht erhöhen reicht aus Kostengründen auch das Zeppelfeld mit Nebenplatz!</p>
<p>Parkplätze müssen sich in unmittelbarer Stadionnähe befinden und in einem preislich normalen Rahmen liegen. Für Familien bedeutet die Teilnahme an der BSZ oftmals ein Verzicht auf Urlaub. Nicht nur der Kostenfaktor muss im Blick bleiben, sondern auch die Machbarkeit für die Aussteller. Dabei kann eine genaue Struktur helfen. Wenn die Entfernungen gering gehalten werden und vor der Veranstaltung auf der Webseite veröffentlicht wird, dann kann sich jeder orientieren. Für uns alle muss der Hund als oberste Priorität stehen! Das heißt die Unterbringung und Versorgung der Tiere wird vor allem durch die Nähe zu den Ringen für die Aussteller erleichtert.</p>
<p>Bitte unbedingt diese "neuen" Absperrungen zwischen den Stadionbereichen abschaffen. Bitte die Zweiklassengesellschaft bei den "Geraden" abschaffen.</p>
<p>Finde das Aufstellen vorm Stadion sehr gut das die Hunde schon am richtigen Platz stehen und dann direkt passend ins Stadion gehen können. Spart sehr viel Zeit und ohne lange Wartezeiten und aufrufen kann sofort die nächste Klasse starten. Das sollte auf jeden Fall so beibehalten werden. Auch das die 2. Ringe der Gebrauchshundklassen auf dem Zeppelfeld vorgeführt werden finde ich kein Problem und generell der zeitliche Ablauf der Ringe mit den Zeiten passte sehr gut. Meiner Meinung nach sollten weiterhin feste Zeiten bei der Ringeinteilung mit dazu gesetzt werden dann weiß jeder Teilnehmer wann er da sein muss. Hat finde ich auf der letzten siegerschau sehr gut geklappt. Zeiten wurden perfekt eingehalten</p>
<p>Besser organisiertes Team vom SV vor Ort (nicht Wissend, zu wenig informiert über Abläufe z.B. während des Einlasses der Nachkommen-Klassen) , Sicherheitsdienst arbeitet katastrophal, sollte besser geschult sein für den Einlass. Kein behindert gerechter Eingang, man musste mit Gehhilfe oder Kinderwagen durch die enge Drehtür, es wäre nicht anders möglich so die Aussagen der Einlasskontrolle. Sicherheits-Personal entscheidet bei der Nachkommen Gruppe wer ins Stadion darf und wer nicht, teilt eigenständig die Gruppe mit der Aussage, es wären genügend Leute mit Hund im Stadion.</p>
<p>Es sollte wieder für jeden ausgestellten Hund einen Pokal geben und nicht nur eine Schleife wie bei Pferden. Es wäre eine Würdigung der Arbeit der Aussteller für die gesamte Saison. Auch muß die Siegerehrung der Besten in einem würdigeren Rahmen stattfinden und nicht, dass in Hintergrund schon die nächsten Hunde laufen und besprochen werden. Eine zweite Runde im Stadion ist angezeigt, um auf allen Tribünen die Hunde in der Bewegung sehen zu können. Die Veranstaltung 22 war nicht gut gelungen.</p>
<p>Zeitplan</p>
<p>Helfen Sie den Ausstellern in der Nachkommengruppe, indem die einen eigenen Raum für die Vorbereitung schaffen</p>
<p>Der Zeitrahmen für die Nachkommen Gruppen ist zu groß da sollte eine Änderung stattfinden</p>
<p>Kosten</p>
<p>Früher war der Katalog, inclusive Eintrittskarte für Aussteller inclusive. Heute zahle ich extra 40 Euro Eintritt. Katalog ist ja online.</p>
<p>Die Tickets für das Parken sind zu teuer. Während des Regens waren wir alle, alle Hunde komplett verdeckt!!!</p>
<p>Pro gemeldeten Hund sollte wieder eine Eintrittskarte für das Wochenende dabei sein</p>
<p>Senkung der Kosten, sowohl für diejenigen, die Hunde zur Verfügung stellen, als auch für diejenigen, die Zuschauer sind</p>
<p>Der Aussteller/Teilnehmer der Veranstaltung muss unbedingt wieder in den Fokus gesetzt werden. Bspw. sollte jeder Aussteller kostenlosen Eintritt und Parkplatz (bei Wunsch auch Hänger-Parkplatz) durch die Meldung erhalten.</p>
<p>Zusammenfassung:</p>
<p>Aussteller mehr in den Fokus rücken, kostenloser Eintritt und kostenlose Parkplätze; Senkung der Kosten; Freier Eintritt pro gemeldeten Hund</p>
<p>Richtweise</p>
<p>Die Vergabe der vorderen Plätze durch Politik und Korruption ist nicht mehr tragbar.</p>

Ich würde mir wünschen, dass die Hunde bewertet werden, nicht nach Name des Züchter oder Eigentümer! Es laufen immer die selben Namen unter den ersten 20 platzierten. Es macht keinen Spaß mehr, nur noch Schieberei, Bestechung und Korruption. Einfach fair richten ohne Richter - oder Züchterbonus! Alle gleichgerecht bewerten! Jeder der einen Hund meldet, sollte direkt zumindest eine Stadionkarte gratis dazu bekommen.

Ich bin seit über 45 Jahre im SV und habe schon erlebt. Einen Kritikpunkt habe sie schon aufgeführt, die Zuchtgruppen der Züchter. Bin regelmäßig (eigentlich immer) als Hundeführer in dieser Präsentation tätig. Diese Jahr war die Vorstellung der Gruppen erbärmlich. Der SV sollte bei seiner Auswahl und Benennung der Richter konsequenter sein. Die Teilnehmer an diesem Wettbewerb nehmen viel Geld und Zeit in Kauf und da wird man so abgefertigt. Einen weiter Frage ist, ob man bei dem Zuchtgruppewettbewerb nicht "geschäftlich und Hobbyzucht" unterscheiden soll. Anzahl der Auslesetitel Finde es reichlich übertrieben, wenn in der Gebrauchshundklasse Hündinnen 17 VA Bewertungen verteilt werden. Welcher Stellenwert hat eine solche Bewertung? Und. Der Richter der 2023 kommt, hatte ja ein Erbe vom Richter 2022 d. h . wenn nur die Hälfte der Hündinnen kommen ist seine Auslesekategorie schon voll. Also gibt es in 2023 wieder 17-20 VA. Es sollte eine Vorgabe bei den Hündinnen geben 0-8 und dann ist Schluss. Es muss an ein Kriterium verknüpft werden um einen solchen Titel zu bekommen. (und auch eingehalten) In der Vergangenheit hat der Präsident die Rüden und BZW die Hündinnen gerichtet. So hatten wir vier Jahre eine Regelung und es wurde nicht immer gewechselt. Bei den Rüden fand ich die Vorstellung der Nachkommengruppe viel kurz. Ein richtiges Bild über die Qualität der Hunde kann sich keiner in diesem kurzen Zeitfenster machen (siehe Vizesieger) Hier gibt es nur Vorhanden ja/ nein. Hier wird zu wenig Wert draufgelegt. (Qualität der Hunde) Die Anzahl der VA - Titel ist ok. Vielleicht sollte man den Sprecher im Station bei der Besprechung etwas zügeln, wir sind nicht auf dem Jahrmarkt. Hier werden Weltsieger gekürt. Über die gemessenen Größen der Rüden möchte ich mich nicht äußern. Ich persönlich sehe auch gerne einen großen kräftigen Zuchtrüden

Es muss auf nationale Hunde mehr geachtet werden, und auch, welche Besitzer ihre Hunde sofort ins Ausland verkaufen. Die Hunde sollen ja in Deutschland zur Zucht eingesetzt werden. Breitere Blutbasis im Spitzenbereich fördern. Mentale Wesensfestigkeit der Hunde mehr beachten. Wir haben zu viele Hunde, die nur noch von Spezialisten ausgebildet werden können. Im HZ wie im LZ Bereich. Vielleicht auch mal darauf achten, das ja laut Satzung jegliche Gewerbsmäßige Tätigkeit im Zusammenhang mit Hunden (Zucht/Handel/ Ausbildung) verboten ist für Mitglieder. Und welche Mitglieder haben immer top platzierte Hunde??? Die gewerbstätigen!!!

Wäre schön, wenn JEDER Richter seine eigene Meinung über die vorgestellten Hunde hätte. Ist doch jetzt schon wieder klar, was VA macht! Da braucht ihr euch nicht wundern, wenn die Zahlen wieder zurück gehen und leider sehr gute Hunde gar nicht vorgestellt werden.

Es sollten nicht über Jahre hinweg die selben Richter die selben Klassen richten. Ich kann dies nicht nachvollziehen.

Ich beobachte schon viele Jahre diese Abteilung der Zuchtschauen. Leider sind noch viele (gerade Ältere Richter) nicht in der Lage einen „guten“ Hund ehrlich zu platzieren, da man „seine Hunde“ oder „Geschäfte“ vorplatziert. Es muss überlegt werden, wie wir Deutsche wieder Hunde auf unserer Bundessiegerhauptzuchtschau nach vorne bringen, damit die Leute wieder Ernsthaftigkeit und Interesse an dieser Veranstaltung sehen. Man müsste überlegen, tatsächlich eine zusätzliche „World Championat“ für Weltweite Schäferhunde Freunde zu organisieren. Es kann nicht sein, das Freunde aus dem Ausland, die sich nur darum kümmern Hunde „zu machen“ die Deutschen von den Plätzen verdrängen. ! Beim IGP muss man sich auch immer weiter Qualifizieren. Das sollte man unbedingt mal bedenken, damit auch kleinen Züchtern oder Neueinsteigern an ihrer Arbeit am Deutschen Schäferhund der Spaß erhalten bleibt.

Ich wünsche, dass man wieder eine Freude verspüren kann, zur Siegerschau fahren zu können. Für mich war es als Kind, Jugendliche und Erwachsene ein Highlight zu Siegerschau zu fahren, aber seit ein paar Jahren (auch schon vor Corona) ist die Freude und Lust verschwunden. Man selber und auch viele andere Aussteller oder Mitglieder fühlen sich nur noch verarscht vom SV bzw. von den amtierenden Zuchtrichtern. Wenn man nicht an die Richter zahlt verlierst du, auch wenn man im Vorfeld sehr gut platziert wurde und das macht den SV kaputt, ich kann mich nicht über eine gekaufte Platzierung freuen, sondern die eigene harte Arbeit und fleißig belohnt zu werden, sowas macht glücklich.

Bei der BSZ wird zu viel mit dem Urteil gearbeitet. Es scheint, dass sich niemand um die Qualitäten des Hundes kümmert. Das Wichtigste ist "zum richtigen Besitzer zu gehören". "Freundschaften" zwischen den Hauptakteuren haben die Qualität der Ausstellung in fast allen Klassen verändert. Wie kann man das ändern? Keine Ahnung oder - ich glaube nicht an die Möglichkeit, es zu ändern. Ich besuche das BSZ seit 20 Jahren und habe mehrmals mit meinen Hunden teilgenommen. Aber jetzt überlege ich, nicht mehr zu dieser unsportlichen Veranstaltung zu gehen. Ich freue mich auf die WUSV-Ausstellung und hoffe, dass das Urteil dort anders ausfällt. Ich bin Züchter und für mich ist es das Wichtigste, qualitativ hochwertige Hunde zu züchten und die Rüden für die Zucht in Deutschland zu finden. Vielen Dank, dass Sie mich nach meiner Meinung gefragt haben! Ich wünsche Ihnen alles Gute und hoffe, dass einige Verbesserungen folgen werden!

Allgemein

Ein kleineres Stadion wäre wünschenswert/ausreichend

Sehr stressige die ganzen Auflage einzuhalten und man will aus diesem Grund wenn man mit der Vorführung des Hundes fertig ist das Gelände verlassen.

Das Gelände in Nürnberg ist zu groß geworden für die Veranstaltung und erstickt jeden Ansatz von guter Stimmung im Keim.

Das Stadion in Nürnberg ist viel zu groß. Es entsteht keine Atmosphäre. Die Wege viel zu lang. Ich kann nicht verstehen, dass es seit Jahren in diesem überdimensionalen Stadion sein muss. Ein Stadion wie in Ulm ist völlig ausreichend, wobei selbst das mittlerweile zu groß ist. Warum muss die Siegerschau schon donnerstags beginnen? Früher waren es doppelt so viel Hunde und die Zeit hat auch gereicht. Das ganze Schausystem müsste überdacht werden. Nachkommengruppen sind „gemachte“. Wenn es heute keine NK Gruppen mehr gäbe, würden nur noch ein paar Hunde gemeldet werden. I

Ich finde es gut, dass mit den geltenden Vorschriften auf den Tierschutz geachtet wird. Ich bin wirklich der Meinung, dass sie, wie im vorigen Punkt erwähnt, noch etwas verbessert werden könnten. Aber ich weiß nicht, ob das praktisch umsetzbar ist

Es wäre sinnvoll wieder für die Mitgliedschaft da zu sein, und nicht nur mit höheren Gebühren alles zu begründen. Dann bitte die Veranstaltung wieder zum Höhepunkt der Schauen machen und nicht nur die Mitglieder mit sinnlosen Entscheidungen strapazieren. Erfüllen sie die Bitten der Mitglieder, das es wieder mal Spaß macht. Sprechen sie mit den Ausstellern. Überdenken sie die Gebühren zu dieser Veranstaltung oder wollen Sie alle Mitglieder vertreiben 280 Euro für einen Parkplatz was soll das? Extra noch Eintrittsgeld vom Aussteller kassieren, was soll das (dann alle Türen zu sperren und sinnlose Kontrollpunkte einrichten) Tun Sie langsam was für die Aussteller mit fairen Preisen und fairer Richtweise das endlich wieder mal wieder Hunde ausgestellt werden. Es ist eine Zuchtveranstaltung und das muss den Richtern bei Übernahme des Amtes eigentlich klar sein und nicht nur versuchen

<p>seine Hunde nach vorn zu bringen (schlimm was hier abgeht) züchten heißt verbessern und richten heißt die besten Hunde nach vorn zustellen und nicht die vom meinem Freund oder Sponsor wir brauchen schöne Hunde zum Züchten!!!!</p>
<p>Es sollten andere Verpflegungsunternehmen ausgewählt werden. Man hat wenig Gelegenheiten Getränke zu erwerben, und es ist immer das selbe über 3-4 Tage. Aussteller mit vielen Hunden die dann mal Zeit haben zu essen, ist häufig das die Veranstalter nichts mehr haben oder geschlossen ist. -Ein beisammen sein nach der Siegerschau oder während ist kaum möglich, da nichts angeboten wird, wo sich die Menschen zusammen treffen/ trinken können. Das macht die Veranstaltung einsam. -Das Parken ist zu hochpreisig, plus Meldung der Hunde sowie Eintritt. Jeder Aussteller sollte freien Zutritt erlangen. Schüler Studenten Auszubildende ermäßigten Eintritt. -jeder Hund verdient die Aufmerksamkeit von Richtern und Zuschauern, und sollte ordentlich bewertet werden. -der Aufruf einer Klasse muss im Ring erfolgen, am besten von hinten nach vorne. - wenn man Evtl nicht im Zeitrahmen vom Schutzdienst ist, nicht zum Schutzdienst zugelassen wird, weil man evtl. Auch andere Hunde hat, dessen Zeitplan nicht eingehalten wurden, oder Wege zu lang sind, oder man andere Dinge ebenfalls organisieren muss. -NKG müssen die Hunde kontrolliert (Chip)und besser in Reihenfolge der Gruppe platziert werden. (Mit Sinn und Verstand) -Katalog in Buchform. Online ist lobenswert und umweltfreundlicher, jedoch sehr umständlich die Hunde nach Nummern zu suchen. Oder online Kataloge anders gestalten (klasse für klasse, nicht von oben nach unten, sondern als Block) -Kinderprogramm Evtl mit separaten Agilität Feld / Hüpfburg etc. Damit Kinder ein tolles Erlebnis auf DER siegerschau erleben. Standmusterung der Ringe müsste größer sein. Evtl Gebrauchshundklasse wieder auf dem Trainings Feld Nebenklassen auf dem Zeppelinplatz</p>
<p>Ausrichtungsort verändern. Jedes Jahr enorme Kosten allein für die An-/Abfahrt, Unterkunft und Verpflegung. Die Kosten für die Siegerschau sind genauso hoch, wie eine Woche Urlaub für 2 Personen auf Ägypten. ca. 1900 km, Meldegeld, Eintritt, Wohnwagen und Stellplatz für 4 Nächte, Verpflegung.</p>
<p>Ich denke, es ist wichtig, weniger Stress, mehr Party rund um den Hund zu finden... Günstigere Anmeldung mit Platzangebot im Stadion für diejenigen, die mehrere Hunde anstellen... Belohnung der Hunde, die in der Endwertung den besten Schutzdienst haben. Hervorhebung von Hunden, die eher fest und rustikal und sehr typisch sind.... Die allgemeine Atmosphäre muss mehr wie eine Party sein, um die Leute mit mehr nützlichen Prämien anzulocken (kostenloses Magicon oder Steve Gish Foto, Reivision DVD etc...). Wie Sie bereits bemerkt haben, ist es nicht mehr möglich, einen Hund mindestens 2 Jahre nach seiner Va-Klassifizierung zu verkaufen, weniger Geschäft und Hypertyp...Vieles anderes könnte hinzugefügt werden...Vielen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit geben, unsere Meinung und Vorschläge zu äußern. ..</p>
<p>Die Gebühren für Parkplätze sind zu hoch Der Umgang mit den Ausstellern durch Security ist nicht in Ordnung - zu viel Machtmissbrauch Das Stadion ist viel zu groß - anderer Veranstaltungsort wäre zu suchen Der Zeitplan muss dringend angepasst werden - bei ca. 800 Hunden im Wettbewerb sollten keine 4 Tage nötig sein Der NK-Wettbewerb muss aufgewertet werden durch Erhöhung der Anforderungen. Mindestzahl von 15 Hunden, damit den Gruppen auch mehr Raum gegeben werden kann. Ehrenpreise sind bei den hohen Meldegebühren eher lächerlich - Konzept der Schleifen sollte überdacht werden</p>
<p>Grundsätzlich könnte man darüber nachdenken, den Zeit- / Ablaufplan zu überarbeiten. Ich denke mir das wie folgt: Donnerstags: Standmusterung aller Klassen. Zuchtgruppen, Muttergruppen. Freitags: 7-13.30 Uhr Schutzdienst, 9-10,30 Uhr HGH (Zeppelfeld) 10.30-13 Jugend + Junghund Langhaar (Zeppelfeld) alle inkl. Siegerehrung auf dem Zeppelfeld ab 14 Uhr NK-Gruppen NK Langhaar ab 10 Hunde, NK Stockhaar ab 20 Hunde. Vielleicht zu überlegen: auch Meldungen nur zur KN-Gruppe sind möglich, Startgebühr 50 Euro, aber Voraussetzung mind. 12 Monate und HD/ED, ab 24 Monate Prüfung Samstag: 8-16 Uhr Laufen alle Jugend-Junghundklassen (Zeppelfeld), besten 15 zur Siegerehrung ins Stadion mit Beschreibung 12-16 Uhr bis auf den ersten Ring die GHKL stockhaar laufen lassen. Muttergruppe und Zuchtgruppe nicht mehr vorführen, nur noch nach Anmeldung berechnen und Donnerstags in die Standmusterung zur Sichtung der Einheitlichkeit. Danach Veröffentlichung im SV Magazine. Dies spart Zeit und Moose bei allen Beteiligten. Bei den Zuchtgruppen kann ein kleiner Züchter mit einem Wurf eh nicht mithalten zu ausländischen Züchtern mit 30 Würfen im Jahr. Sonntags Nur noch im Stadion bester Ring GHKL Langhaar und stockhaar laufen lassen mit Siegerehrung.</p>
<p>Machen Sie weiter so eine tolle BSZS wie bisher. Leider kam die Corona und hat vieles verändert, aber ich denke, ihr habt einen tollen Job gemacht. Vielleicht sollte man es den Fotografen leichter machen, sich im Stadion/Ring zu bewegen. Ich denke, dass es wichtig ist, mit "Amateur"-Fotos die Hunde/Menschen zu fotografieren und die Atmosphäre dieser fantastischen Show einzufangen.</p>
<p>Die BSZS an eine andere Ort und Stelle verlegen, es ist alles zu umständlich geworden Zeitpläne für den Stand, die TSB und die Gangwerksprobe ist ja alles in Ordnung, aber die Umstände mit Veterinäre Verhältnisse, sind einfach nicht ok, ich bin seit 1991 dabei als Aussteller, und ich muss sagen, es ist wirklich nur zurückgegangen, über den Jahren, und ist absolut nicht mehr Aussteller Freundlich..... Leider, und schade für unsere schöne Deutsche Schäferhund.</p>
<p>Bei einer BSZS muss einfach wieder das Gefühl aufkommen, dass wir, die Aussteller, die Gäste, und alle Freunde des deutschen Schäferhundes wieder im Vordergrund stehen und gewünscht sind. Durch die ganzen Auflagen, Verordnungen, Pflichten, Strafen ist dieses Gefühl verloren gegangen. Die Vorfreude, Harmonie und Spaß an dieser Veranstaltung ist leider verloren gegangen!</p>
<p>wir müssen weg von großen Stadien, kleine würden es bei der Vorfürzahl auch tun notfalls sollte man die Siegerschau auf verschiedene Wochenende verteilen, z.B. Jugendklassen-Junghundklassen und die Gebrauchshundeklassen extra richten.</p>
<p>Ich erwarte, dass die Ergebnisse der Umfrage veröffentlicht werden: nicht nur die Antworten, sondern auch die Anzahl der Personen, die abgestimmt haben. Dass eine Umfrage stattfindet, begrüße ich sehr. Doch die vergangenen Monate haben mich aufgrund diverser Vorfälle derart skeptisch werden lassen, dass ich mir nicht sicher bin, ob die tatsächlichen Ergebnisse veröffentlicht werden bzw. überhaupt Konsequenzen daraus gezogen werden.</p>
<p>Hallo, ich war dieses Jahr zum ersten Mal als Teilnehmer am BSZ und empfinde es trotz einiger Schwierigkeiten als eine schöne Erfahrung. Das Problem war die Kommunikation und Navigation im Stadion. Das Personal zuckte nur mit den Schultern und konnte uns nicht helfen, obwohl wir sowohl englisch als auch deutsch sprechende Damen in unserem Team hatten. Auch das System, das Stadion durch ein einziges Tor zu betreten, ist unglücklich. Und natürlich ist die Entfernung vom Zeppelfeld zum Stadion oder sogar im Stadion selbst in entscheidenden Momenten wichtig. Ich verstehe, dass man nicht unnötigerweise das ganze Stadion mieten kann, aber das Umgehen des Stadions ist für Zuschauer und Teilnehmer sehr lästig. Trotzdem finde ich, dass das BSZ eine schöne Veranstaltung ist, und wir würden beim nächsten Mal gerne wieder teilnehmen.</p>
<p>Sie haben nicht die richtigen Fragen gestellt, warum immer weniger Hunde ausgestellt werden und warum immer weniger Besucher kommen. Aber letztendlich müssen Sie sich die Fragen selber stellen. Den Sie alleine können diese Probleme dies bezüglich regeln.</p>
<p>Nein</p>